



Das Team vom
Manchinger Anzeiger
wünscht
☆ Frohe ☆
Weihnachten
und einen
guten Start in 2007

MANCHINGER ANZEIGER

Informationsblatt für den Markt Manching
mit seinen Ortsteilen Forstwiesen · Lindach
Oberstimm · Niederstimm · Pichl
Rottmannshart · Westenhausen

Jahrgang 3

Mittwoch, 6. Dezember 2006

Nummer 12



Einweihung des
Hochwasserpumpwerkes



Herbstsingen in der
Realschule war ein
voller Erfolg

6



SV Manching-
Vereinsheim
komplett renoviert

23



Am 9.11. zogen die Kinder des kath. Kindergartens angeführt vom hl. Sankt Martin zum Rathausplatz. Herzlichen Dank den Anwohnern des Weges für die stimmungsvolle Beleuchtung.

Natürlich

Apotheke im Medi-Center

Apotheker Günther Jobst
Mitterstr.18-20, 85077 Manching, Tel.: 08459/332628, Fax: 08459/332614

Einladung zum Vortrag
**Gesunder Darm –
Gesundes Immunsystem**

Wann: Montag, 8. Januar 2007 um 20 Uhr
Wo: Gasthof Euringer Oberstimm
Referent: Dr. med. Hellmut Münch
Eintritt frei!

Wir bitten um Anmeldung bis 5. 1. 2007 in der Apotheke im Medi-Center, Manching.

Manching hat viel zu bieten!

der Fachbetrieb für Ihre individuellen Wünsche rund um Ihr Haus!

Siedlungsring 51 - 85077 Manching - Telefon 08459/6446 - Telefax 08459/6298

gmelch eeknik
sicher, solide, zuverlässig

- Elektroinstallation
- Lichttechnik
- Elektroheizsysteme
- Antennenanlagen

Beratung - Planung - Ausführung

Siedlungsring 51 - 85077 Manching - Telefon 08459/6446 - Telefax 08459/6298

Ihr Meisterbetrieb **BECKMANN**
raumausstattung

**Polsterei · Gardinen
Bodenbeläge
Teppichbodenreinigung**

Am Eichelbaum 1a · 85077 Manching
☎ 08459-3 00 67 ☎ 08459-60 58

WOHNEN MIT STIL – IDEEN VOM HANDWERK **wohlfühlhaus**

Anspruchsvolle Handwerksbetriebe aus dem Herzen Bayerns bürgen für Qualität:

- hochwertige Schreinerarbeiten, exklusive Einrichtungskonzepte & Einzeilmöbel, individuelle Innen- und Funktionstüren
- Fliesenbeläge und Fußbodentechnik mit außergewöhnlichen Materialien wie „Megastone“, „Pandomo“ & „Naturfloor“
- Naturstein für Haus und Garten, Treppen- und Bodenbeläge, Bildhauer- & klassische Steinmetzarbeiten
- Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich, dekorative Maltechniken, Wärmedämmung
- Komplettlösungen für die Bereiche Lüftung, Heizung und Sanitär, alternative Heiztechniken
- Service und Montage im Elektro-Handwerk, Elektro-Installationen

Sich wohlfühlen, schöner Wohnen, das Leben genießen – die Handwerkskooperative wohlfühlhaus erfüllt Ihre Wünsche. Im Vordergrund steht das Angebot stilvoller Komplett-Einrichtungen sowie die Gesamtbetreuung bei Ausbau- oder Modernisierungsvorhaben. Im Ausstellungs- und Verkaufsraum zeigen die Partner Referenzobjekte, Einrichtungen, Gestaltungsideen und vieles mehr für den gewerblichen und privaten Bereich. Dekorative Accessoires, praktische Alltagshelfer, feine Weine, eigens geröstete Kaffeespezialitäten und die offizielle Handelsvertretung der Qualitätsmarke JURA-Kaffeefvollautomaten runden das Angebot ab. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr
Wir freuen uns
auf Sie!

schreineri-mayr.de

listl.de

lindnersteinwerke.de

malerfachbetrieb-oettl.de

manfred-steck.com

elektrodienst-richter.de

wohlfühlhaus - Gensersfelder Straße 8 - 85077 Manching - Tel. 084 59/31 22 44 - Fax 084 59/ 31 22 49 - info@wfh-manching.de - www.wfh-manching.de

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜSSE

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür, dieses Fest, das wie kaum ein anderes in unserer Kultur und Lebensform verankert ist. Sicher, der vorweihnachtliche Trubel ist manchmal recht stressig. Aber das ändert nichts daran, dass wir uns alle auf die kommenden Feiertage freuen. Denn die besondere Atmosphäre die von Weihnachten ausgeht, spricht alle Menschen an.

Weihnachten und besonders der Jahreswechsel sind aber auch die Zeit um einen Blick zurück auf das ablaufende Jahr zu werfen, aber auch Ausblick auf das neue Jahr 2007 zu halten.

Das Jahr 2006 war in unserer Marktgemeinde geprägt von der Fertigstellung verschiedener großer Bauvorhaben. Am Pfingstwochenende konnte das „kelten römer museum manching“ der Öffentlichkeit übergeben werden. Dieses Ereignis wurde mit einem großen historischen Fest rund um das Museum gefeiert. Gäste aus vielen Teilen Bayerns haben die Eröffnung und das 1. Museumsfest Manching zu einem herausragenden Ereignis des Jahres 2006 gemacht. Ich danke dem Organisationsteam und den vielen Helferinnen und Helfern für das überaus große Engagement bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Mit bisher 24.000 zahlenden Besucherinnen und Besuchern erfreut sich unser Museum ausgesprochen großer Beliebtheit. Wir hoffen, dass sich dieser Besucherzustrom auch auf unsere Gastgewerbe belebend auswirkt. Erste Anzeichen hierfür gibt es bereits.

Das zweite große Bauvorhaben, die neue Aussegnungshalle am Friedhof Manching, konnte kürzlich mit einer feierlichen Einweihung ebenfalls seiner Bestimmung übergeben werden. Neben der natürlich erforderlichen Funktionalität der Anlage war es das Bestreben der Planer und des Marktgemeinderates ein Gebäude zu errichten, dass sich dem Standort unterordnet aber doch auch einen eigenen Akzent setzt. Die neue Aussegnungshalle ermöglicht es den trauernden

Hinterbliebenen in würdiger Form Abschied von einem lieben Verstorbenen zu nehmen und ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Als weiterer Schritt steht im kommenden Jahr die Gestaltung des Friedhofs an. Wichtige Punkte sind dabei die Anlage von dezentralen Entsorgungsseln im Friedhofsgelände und der Bau einer Urnenwand sowie die Anlage eines Urnengrabplattenfeldes.

Als drittes großes Bauvorhaben konnte ebenfalls vor kurzem das Hochwasserpumpwerk an der Paarstraße in Betrieb genommen werden. Zusammen mit einer neuen Leitung unter der Paar und den Stauraumkanälen sorgt dieses Bauwerk auch bei Paarhochwasser für eine Regenwasserentlastung unseres Kanalsystems.

Der Hochwasserschutz für Manching befindet sich derzeit im Planfeststellungsverfahren. Wir hoffen, dass mit allen Beteiligten schnellstmöglich Einigung erzielt werden kann um dieses Vorhaben realisieren zu können.

Wie wichtig dieser Schutz ist, hat uns das Märzhochwasser nochmals deutlich vor Augen geführt. Nur durch den unermüdeten Einsatz der Hilfskräfte

Umsiedlung von rd. 2.000 Arbeitsplätzen nach Manching. Durch die Schaffung des Zentrums für militärische Luftfahrt und die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr wird der Standort Manching langfristig gesichert. Für die Menschen in unserer Gemeinde und darüber hinaus wird die große Chance auf qualifizierte Arbeitsplätze in unmittelbarer Wohnortnähe eröffnet.

In den sozialpolitischen Debatten steht derzeit das Thema der Kinderbetreuung mit an erster Stelle. Neben den schon seit langem etablierten Einrichtungen wie Kindergärten, Hausaufgabenbetreuung und der Nachmittagsbetreuung an der Hauptschule wurde mit der neuen Kinderkrippe eine zusätzliche Betreuungsmöglichkeit für Kinder bis 3 Jahren geschaffen.

Neben diesen hauptamtlichen Betreuungs- und Förderungseinrichtungen wird das soziale Gesicht unserer Marktgemeinde von vielen ehrenamtlich tätigen Vereinen, Organisationen und Privatinitiativen geprägt. Ohne diese großartige Arbeit wäre oftmals dringende notwendige Hilfe nicht möglich, wäre unser soziales Umfeld und unsere Gemeinschaft um vieles ärmer.

te und vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer ist es gelungen, noch größeren Schaden zu verhindern. Dieser Einsatz hat aber auch gezeigt, dass der Gemeinsinn und die gegenseitige Hilfe in Notsituationen in unserer Gemeinde noch tief verwurzelt ist. Ich danke allen Helferinnen und Helfern auf diesem Weg nochmals sehr herzlich für den großen Einsatz.

Auf wirtschaftlichem Gebiet sind die neuen Gebäude der Fa. EADS ein weithin sichtbares Zeichen für die beschlossene

Die oftmals im Verborgenen geleistete Arbeit vieler engagierter Frauen und Männer kann deshalb nicht hoch genug geschätzt werden.

Gerade in unseren derzeit wirtschaftlich schweren Zeiten prägt diese Arbeit das soziale Klima unserer Gemeinde in besonderem Maße.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, kurz vor Ende eines Jahres ist es mir ein besonderes Bedürfnis allen zu danken, die durch ihren großen Einsatz auf sozialem, kulturellem und



sportlichem Gebiet entscheiden zur Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde betragen. Mein Dank gilt auch allen, die durch Ihren Dienst zur Sicherheit sowie von Hab und Gut beitragen. Dieses selbstlose Engagement zeugt von großem Verantwortungsbewusstsein der Allgemeinheit gegenüber.

Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates für die gute und sachliche Zusammenarbeit und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung und die Arbeit zum Wohle unserer Marktgemeinde.

Besonders herzlich bedankt ich mich bei Ihnen allen, sehr geehrte Damen und Herren, für die gewährte Unterstützung und das große Vertrauen. Ich bitte Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer gesamten Gemeinde.

Gerade zur Weihnachtszeit wünschen wir uns den Frieden des Herrn. Es müssen nicht immer die großen Geste sein. Durch ein nettes Wort zur rechten Zeit, durch ein kleines freundliches Lächeln oder ein paar Minuten Zeit zum zuhören können wir unseren kleinen Frieden bringen und unseren Mitmenschen oft eine große Freude machen.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich auch im Namen des Marktgemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr 2007.

MARKT MANCHING

Aussegnungshalle ist vollendet

Das Werk ist vollbracht. Architekt Wolfgang Glaser überreichte bei einer feierlichen Zeremonie Manchings Bürgermeister Otto Raith symbolisch den Hausschlüssel.

Mit einem Kostenaufwand von 1,4 Millionen Euro wurde nach einer Bauzeit von einem Jahr die neue Aussegnungshalle am Manchinger Friedhof eingeweiht. Bürgermeister Otto Raith erinnerte vor geladenen Gästen und Vertretern der am Bau beteiligten Firmen, dass im Dezember 2000 der Architekt Wolfgang Glaser den Planungsauftrag erhielt. Nach verschiedenen alternativen Planungsentwürfen erteilte der Marktgemeinderat im Mai 2005 seine Zustimmung zum Bau der Aussegnungshalle in seiner jetzigen Form. Eingehend auf den Glockenturm sagte Raith, dass die Entscheidung einen separaten Glockenturm

zu bauen und nicht wie ursprünglich angedacht den Glockestuhl auf die Aussegnungshalle aufzusetzen, kurz vor der Baugenehmigung fiel. Nach dem Abriss des alten Leichenhauses rückten im Oktober 2005 die Baufirmen an. Eingehend auf die Notwendigkeit ein moderne zeitgemäße Aussegnungshalle zu bauen, sagte der Rathauschef, dass ein Bestreben aller Beteiligten war, ein Gebäude zu schaffen, das sich in die Umgebung einbindet, aber auch gleichzeitig einen besonderen Akzent setzt. Die neue Anlage bietet einen ansprechenden Rahmen für Trauerfeiern, sie ermöglicht es den Hinterbliebenen in einem auch äußerlich würdigen Rahmen Abschied von einem lieben Menschen zu nehmen. Als eine gelungene Gesamtanlage bezeichnete der Stellvertreter dieses Hauses Albert Huch in



Mit dem ökumenischen Segen durch die örtliche Geistlichkeit wurde nach einem Festakt die Aussegnungshalle ihrer Bestimmung übergeben.

seinem Grußwort das Bauwerk. Heute, so Huch, ist mit der Fertigstellung ein großer Tag für die Gemeinde Manching. Denn eine würdige Aussegnungshalle gehört zu den Aufgaben in einer geordneten Gemeinschaft, die Toten zu achten und zu ehren. Begleitet von der Bläsergruppe Mayr gab Ar-

chitekt Glaser vor der Segnung durch den katholischen und evangelischen Pfarrer Peter Wagner und Wenrich Slenczka einen kurzen Abriss zum Projektlauf, den der Architekt als harmonisch mit allen am Bau beteiligten Personen und Firmen bezeichnete.

Schmidtnr

KELTEN RÖMER MUSEUM MANCHING

Öffentliche Führungen und Führungsgespräche im Dezember

Das „kelten römer museum manching“ bietet im Dezember 2006 jeden Sonntag um 11.30 Uhr öffentliche Führungen/Führungsgespräche an.

Abwechselnd wird zu folgenden Themen geführt:

Das Oppidum von Manching - Aufstieg und Niedergang einer keltischen Stadt

(jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat also am 3. Dezember, 17. Dezember)

Manching und Oberstimm in der Römerzeit am 10. Dezember.

Weitere Themen sind in Vorbereitung.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Wolfgang David M.A.
Museumsleitung



PREISE

für öffentliche Führungen/ Führungsgespräche zzgl. Eintritt:	
Erwachsene:	5,00 Euro
4er-Karte für Erwachsene (übertragbar)	16,00 Euro
Jugendliche (12-17 Jahre: 2,50 Euro)	
4er-Karte für Jugendliche (übertragbar)	8,00 Euro
Kinder (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr):	frei

ÖFFENTLICHE SONNTAGS-FÜHRUNGEN FÜR ALLE:

Beginn jeweils um 11.30 Uhr im Foyer des Museums.
Dauer: 75-90 Minuten.
Es führen ausschließlich ausgebildete Archäologen/-innen

10.12.2006

Manching und Oberstimm in der Römerzeit

17.12.2006

Das Oppidum von Manching - Aufstieg und Niedergang einer keltischen Stadt

Hartholzbriketts zu verkaufen – ca. 15 kg, pro Gebinde 3,60 EUR

Abholung bei
E. Wohlschläger
Bergstrasse 39, 85077 Manching
ab 18.00 Uhr – Telefon 08459/6116

ÖFFNUNGSZEITEN KELTEN RÖMER MUSEUM

Weihnachten und Neujahr:

24.12. und 25.12.		geschlossen
26.12.:	10.30 bis 16.30 Uhr	geöffnet
31.12. und 1. Januar		geschlossen
6. Januar:	10.30 bis 16.30 Uhr	geöffnet

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜSSE SOWIE JAHRESRÜCKBLICK
VON LANDRAT RUDI ENGELHARD

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

für den Landkreis Pfaffenhofen geht ein außerordentlich arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr zu Ende. Ich möchte hierzu nur einige Beispiele nennen:

Die finanzielle Situation des Landkreises ist trotz vielfältiger Investitionen im Bereich der Pflichtaufgaben solide und in Ordnung. Die Verschuldung wird zum Jahresende bei rd. 4,3 Mio. €, der Rücklagenstand voraussichtlich bei ca. 4,0 Mio. € liegen. Der Kreisumlagenhebesatz (45,5 %) ist der drittniedrigste in ganz Oberbayern, so dass unsere Gemeinden ausreichend Spielraum für dringend notwendige Investitionen haben.

Über ein Investitionsprogramm für die Jahre 2007 – 2009 in Höhe von rd. 20,0 Mio. €, das im kommenden Frühjahr in den Kreisgremien intensiv behandelt wird, wurden kürzlich die Spitzen des Kreistages ausführlich informiert. Dabei handelt es sich u.a. um Hochbaumaßnahmen von rd. 7,1 Mio. €. Insbesondere der Abschluss der Generalsanierung der Realschule Manching im Frühjahr 2007 sowie die Erweiterungen der Gymnasien in Wolnzach und Pfaffenhofen im Rahmen der Mittagsbetreuung mit zusätzlichen Klassenräumen sind hier besonders hervorzuheben.

Dringend notwendig ist auch die Sanierung und Erweiterung der Sporthalle in Manching mit einem vorläufigen Kostenaufwand von rd. 3,2 Mio. €, da nach einem Gutachten der Technischen Universität München die Dachkonstruktion erhebliche Mängel aufweist, die zur sofortigen Schließung der Zweifachsporthalle führten. Hier gilt es, in kurzer Zeit mit allen Planungsbeteiligten sowie der Regierung von Oberbayern die förderrechtlichen Voraussetzungen für die Sanierung und eine mögliche Erweiterung auf eine Dreifachsporthalle zum Wohle der Realschule Manching zu schaffen, um baldmöglichst mit den Baumaßnahmen zu beginnen.

Außerdem stehen für die nächsten Jahre diverse Straßenbaumaßnahmen im Pflichten-

heft des Landkreises, u.a. die Ortsdurchfahrt Geisenhausen mit einem Gesamtkostenaufwand in Höhe von 1,1 Mio. €. Als weitergehende Straßenbaumaßnahmen sind der Brückenbau in Irsching, der 1. Bauabschnitt Gerolsbach-Aresing sowie die PAF 30 von Oberdünzing zur Landkreisgrenze zu nennen. Auch in punkto Radwegbau wird der Landkreis an seinem Programm festhalten und die zweiten Bauabschnitte in Thierham sowie an der PAF 4 zwischen Pfaffenhofen und Tegernbach durchführen. Zuschüsse gibt der Landkreis in den kommenden Jahren für die Ilmtalklinik Pfaffenhofen (jährlich rd. 250.000,00 €) sowie für die Seniorenheime in Hohenwart (rd. 760.000,00 €) und Vohburg (rd. 830.000,00 €).

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16.01.06 beschlossen, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) die Tonnen für die Sammlung von Rest-, Biomüll und Altpapier selbst erwirbt. Damit stehen die Sammelgefäße nicht mehr im Eigentum des jeweils mit der Entsorgung beauftragten Privatunternehmens, sondern im Eigentum des AWP. Die neuen Tonnen in den Farben grau für Restmüll, braun für Biomüll und grün für Altpapier sind außerdem mit einem sog. „Transponder“ ausgestattet, der künftig eine eindeutige Zuordnung der Tonnen zu den an die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossenen Grundstücken zulässt. Der Austausch der al-

ten Standard und dennoch wirtschaftlich zu führen. Wir schreiben entgegen dem allgemeinen Trend nach wie vor „schwarze“ Zahlen. In diesem Jahr wurden Gespräche mit dem Krankenhaus Mainburg über eine weitgehende Kooperation geführt. Als ersten Schritt hat die Ilmtalklinik mit dem Kreiskrankenhaus Mainburg einen Geschäftsführungsvertrag geschlossen. Wir erwarten uns dabei vor allem Synergieeffekte durch die Zusammenlegung der Verwaltung, der Labors und des gemeinsamen Einkaufs.

Der Landkreis ist auch im vergangenen Jahr wieder um ca. 300 Einwohner gewachsen, derzeit leben hier rund 116.000 Menschen. Wir haben unsere Anstrengungen fortgesetzt, zusätzliche wohnortnahe Arbeitsplätze zu schaffen. Gefreut hat mich in diesem Zusammenhang auch der Bericht der Arbeitsagentur vom Oktober 2006. Demnach liegt die Arbeitslosigkeit im Bereich Pfaffenhofen derzeit bei 3,4 % (Oktober 2005: 3,7%). Das ist deutschlandweit gesehen ein Spitzenwert!

Auch die Zahl der sog. Bedarfsgemeinschaften beim Bezug von Arbeitslosengeld II hat sich in den letzten Monaten deutlich verringert. Während im April 2006 noch 1.628 Gemeinschaften registriert waren, zählte man im Oktober 2006 1.316. Das bedeutet einen Rückgang von 312 Fällen oder 19,1 %. Es handelt sich dabei um den stärksten Rückgang in der Region 10. Gründe hierfür sind die verbesserte wirtschaftliche Lage, die da-



Hochwasserkatastrophe zu bewahren. Rund 2000 Menschen haben geholfen und sind zusammengestanden, um die Dämme in professioneller Weise zu verteidigen und Hab und Gut der Bevölkerung zu schützen. Dabei wurden rund 230.000 Sandsäcke gefüllt. Die Einsatzkräfte haben bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gearbeitet und durchgehalten. Gerade bei dieser Bedrohung durch die Naturgewalten wurde wieder einmal vorbildlicher Gemeinschaftssinn gezeigt.

Rund 800 Kinder aus 33 Klassen der Grundschulen im Landkreis Pfaffenhofen beteiligten sich im Jahr 2006 wieder an der Aktion „Lernen im Landratsamt.“ Die Schülerinnen und Schüler informierten sich über die Aufgaben des Landkreises und des Landratsamts. Um die öffentlichen Strukturen zu verstehen, ist es wichtig, dass die Kinder Kontakt zu Behörden und öffentlichen Stellen bekommen. Dies gilt für die gemeindlichen Rathäuser ebenso wie für die Landkreishochschule.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Jahr 2006 konnten wir wieder ein Stückchen mehr Lebensqualität in unserem Landkreis erarbeiten. Wir sind der Wachstumslandkreis in unserer Region. Wir arbeiten ziel- und erfolgsorientiert, wir gehen Probleme direkt an und lösen sie – auch wenn es manchmal unangenehm ist. Der Kreistag hat fast immer einstimmig wegweisende Beschlüsse gefasst und die Landkreisverwaltung setzte diese fachkundig um.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr 2007!

Rudi Engelhard
Landrat

REDAKTION-/ANZEIGENSCHLUSS

Abgabeschluß für die Ausgabe Januar: 29. Dezember 2006
Erscheinungstermin: 3. Januar 2007

E-Mail: manchingeranz.neumayr@tiscali.de

ten gegen die neuen Tonnen ist nunmehr abgeschlossen.

Auch die Ilmtalklinik kann auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Durch gezielte Gegenstrategien und trotz widriger Umstände wegen ständiger Gesetzesänderungen „von oben“ ist es uns gelungen, unser Krankenhaus medizinisch auf einem ho-

mit verbundenen zusätzlichen, zumindest saisonal bedingten Arbeitsplätze und die Missbrauchsbekämpfung.

Im Frühjahr diesen Jahres sind wir von Hochwasser bedroht worden. Sowohl an der Ilm als auch an der Paar sind alle Kräfte gebündelt worden, um die Menschen vor einer größeren

REALSCHULE AM KELTENWALL

Herbstsingen in der Realschule war ein voller Erfolg

Stühle schleppen war beim 9. Herbstsingen in der Aula der Manchinger Realschule angesagt. Die Organisatoren der Veranstaltung vom Freundeskreis der Realschule und des Männergesangsvereins Manching, konnten es kaum fassen, dass das Singen an dem sich vier Chöre aus Pfaffenhofen, Unsernhenn, Etting, Manching und eine Gesangsgruppe einfanden, auf soviel Interesse stieß.



400 Besucher kamen beim Herbstsingen in der Aula der Realschule in Manching am Wochenende auf ihre Kosten.

Dem Singen, das seit 18 Jahren im Turnus von zwei Jahre stattfindet, wohnten über 400 Personen bei. Eine besondere Ehre war für den Vorsitzenden des „MGV-Vallatum“, Hans Bruckmüller, dass er neben dem ehemaligen Rektor der Schule, Dieter Göllnitz, Manchings Bürgermeister Otto Raith und den stellvertretenden Landrat Albert Huch auch die Rektorin der Realschule, Christine Obermeier, die Geburtstag hatte mit einem Ständchen und einem Blumenstrauß begrüßen konnte. Die große Bandbreite an modernen und traditionellen Liedern eröffnete der Schulchor der Realschule unter der Leitung von Kornelia und Susanne Perret, der mit Gesang Tanz und einem Harfenstück an das Leben und Wirken von Wolfgang Amadeus Mozart vor 250 Jahren erinnerte.

Weiter ging es mit den Sängern aus Unsernhenn unter der Chorleitung von Gisa Meier, die passend zum Abend mit dem Lied „Mit Musik geht alles besser“ und weiteren

deutschsprachigen Volksliedern den richtigen Ton trafen.

Mit ihren beschwingten Liedern zog der Jugendchor der Liedertafel unter der Leitung von Alice Köstler-Hösl (Pfaffenhofen) die Besucher auf der



gutbeleuchteten Bühne regelrecht in ihren Bann.

Eine weitere Bereicherung des Abends war der gemischte Frauen- und Männerchor unter Eva-Maria Avril aus Etting. Mit einem Zigeunerlied, und dem Stück „Des Sommers letz-

te Rose“ begeisterte der Chor das Publikum.

Leise wurde es in der Aula, als die Rosenwirthsänger, nur mit einer Gitarre begleitet, in bayerischer Mundart heimatisches Liedgut zum Besten gaben.

ben bekannten Schlagern auch eine schottische Volksweise. Den zum Abschluss gemeinsam mit allen Chören und dem



Publikum gesungen Kanon „Wir gehen noch nicht nach Hause“ setzten die Sänger nach Beendigung der Veranstaltung auch um. Bis kurz vor Mitternacht saßen die Sänger beisammen und sangen in lustiger Runde Lieder zur Freude der noch verbliebenen Besuchern.



TUI Strandschnäppchen!

Angebote im Dezember

14.-21.12.06 Hurghada/Ägypt.

TOP Marsa Alam, Ibo Samaya (4*) Do-Zi, Dusche, WC, Bk/Terr., VP/All Incl. ab 384 EUR

17.-24.12.06 Dom.Rep., TOP Punta Cana.

RIU Sparreise (4*) Do-Zi, Bad, WC, Bk/Terr., Kli, AllIncl ab 1090 EUR

12.-19.12.06 Mallorca, TOP Playa de Palma,

RIU Festival (4*) Do-Zi, Bad, WC, Blk, Frühstück ab 281 EUR



DER Reisebüro • Milchstraße 1
85049 Ingolstadt
Tel. 08 41/3 29 07 • Fax 08 41/170 67
ingolstadt@der.de

RIU

JUBILÄUM

30 Jahre KC Oberstimm
im Gasthof Euringer

Mit einem gemütlichen Abend feierte der Kegelclub Oberstimm „30 Jahre Kegeln im Gasthof Euringer“.

Nach langer Wanderschaft, beginnend beim Kellerwirt in Manching über Flotzinger Ebenhausen, Kinkel Manching und Stangl Rothenturm bezog man schließlich im September

1976 die neuen Kegelbahnen beim „Euringer“ in Oberstimm, die der damalige Wirt Martin Euringer dem Kegelclub zur Verfügung stellte.

Als Dank überreichten die beiden Vorstände Westermeyer/Konhäuser, den heutigen Wirtsleuten Martina und Günther Reichler, eine Erinnerungstafel.



(vo. li. 2. Vst. Konhäuser, Wirtsleute Günther u. Martina Reichler, 1. Vst. Westermeyer)



Cocktailbar im Wasserbecken und Sektbar am Beckenrand gab es beim Candlelight-Schwimmen am Samstagabend im Manchinger Hallenbad. Über 80 badefreudige Gäste nutzen die Gelegenheit, sich im wohltemperierten Badewasser von der Wasserwacht-Ortsgruppe Manching mit allerlei Getränken und leiser Musik verwöhnen zu lassen.

Schmidtnr

WASSERWACHT-TIPP

Heute: **Die Eisdicke**

Aufgrund unterschiedlicher Einflüsse kann das Eis an verschiedenen Stellen eines Gewässers stark von einander abweichende Dicken aufweisen. Mögliche Ursachen dafür können Bodenwärme, Strömungen, Gasbläschen aus schlammigem Grund sowie Eisrisse sein. Daher sollte man auf diese Faktoren achten, denn je dünner das Eis ist, umso leichter bricht es.

Wie dick muss die Eisdecke mindestens sein?
Einzelne Person: 5 cm
mehrere Personen: 8 cm (z.B. Eisstockschießen)
für Fahrzeuge (z.B. Autos): 18 cm

Zusatztipp
Schneebedeckte Eisflächen sind meist dünner, als die angrenzenden schneefreien Flächen. Denn Schnee ist ein "Temperatur-Isolator" und hält daher die kalten Temperaturen der Luft von der Eisschicht ab.

Wichtig
Reichen Sie einer eingebrochenen Person niemals die Hand, Sie könnten ebenfalls ins Wasser gezogen werden. Reichen Sie besser einen Stock, Ast oder werfen Sie einen Rettungsring. In der Markt-gemeinde Manching sind am Niederstimmer- und Schachtweiher Rettungsringe aufgestellt.

Bayerisches Rotes Kreuz 

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

die nächsten Termine:

Samstag	09.12.2006	9:00 bis 16:00
Samstag	20.01.2007	9:00 bis 16:00
Samstag	03.02.2007	9:00 bis 16:00

Das Lehrgangsangebot "Lebensrettende Sofortmaßnahmen" umfasst die grundlegenden Hilfsmaßnahmen. Es ist insbesondere an Unfällen im Straßenverkehr ausgerichtet und daher gut für Führerscheinbewerber geeignet.

Dauer: 8 Unterrichtseinheiten
Geeignet u.a. Für die Führerscheinklassen A und B
Teilnahmegebühr: €26

Wo:
Wasserwacht
Ausbildungsgebäude,
Bergstr. 10, Manching

Anmeldung unter:
Erste.Hilfe@wasserwacht-manching.de oder
0179 / 468 640 7



NACHRUF

Am 23. November 2006 verstarb im Alter von 73 Jahren der Wasserretter und Motorbootführer

Herr Horst Kühn

Horst Kühn wiederholte noch im Alter von 65 Jahren die Leistungen des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber und absolvierte mit 68 Jahren die Ausbildung zum Wasserretter. Er wurde mit den Wasserwacht Medaillen in Bronze und Silber ausgezeichnet. Am 04.04.2003 wurde ihm die BRK Ehrennadel in Silber und am 05.03.2004 das Ehrenzeichen des Freistaates Bayern in Silber verliehen. Alle Manchinger Wasserwachtler, ob jung oder alt, verlieren einen geselligen und hilfsbereiten Kameraden. Wir beklagen diesen schweren Verlust und sprechen seiner Familie unser tiefstes Beileid aus.

Sebastian Liedl
Vorsitzender der Kreiswasserwacht Pfaffenhofen



Thomas Schmidt
Vorsitzender der Wasserwacht Manching

Gottesdienstbeginn, wenn nicht anders angezeigt, um 10.00 Uhr
 Unsere E-mail Adresse hat sich geändert: Jetzt zu erreichen unter info@manching-evangelisch.de
 Pfarramt.Manching@elkb.de



Jugendgruppe Start: 10.11. 2006 freitags von 15:00 – 16:30 Uhr in den Gruppenräumen der Christuskirche im Donauefeld

Leitung: Sabine Olfen
 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 15 Jahren treffen sich freitags von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr in den Räumen der Friedenskirche

Gruppenleitung: Diakonin Ilo Schuhmacher
Info: bei Diakonin Ilo Schuhmacher – Tel. 08450/9567

Konfirmantenunterricht: mittwochs 15:00 Uhr – 16:30

Posaunenchor: donnerstags 18:30 – 19.45 Uhr – Christuskirche
 Weiter Bläser sind herzlich willkommen: Kontakt: Pfarramt Tel. 32820

Gesprächskreis für alle die sich um Angehörige kümmern, sie pflegen und versorgen montags – 18:30 Uhr im Gemeinderaum der Christuskirche

Winterzeit – Kerzenzeit
 Wohin mit den Wachsresten? Was wird aus den Wachsresten?

In der bevorstehenden Vorweihnachtszeit und Weihnachtszeit werden sicherlich viele Kerzen angezündet. Mit dem Kerzenlicht lässt sich auch manchem trüben Tag etwas Positives, ein Stück Gemütlichkeit abgewinnen. Mit der richtigen Entsorgung der Kerzenreste kann man sogar noch für andere etwas Gutes tun. In München gibt es ein kirchliches Projekt, in dem frühere Obdachlose aus Wachsresten neue Kerzen herstellen. Sie können dieses Projekt mit unterstützen, indem Sie ihre Wachsreste zum Wertstoffhof bringen. Dort steht für die Kerzenstumpen eine Mülltonne bereit. Der Zivildienstleistende der evangelischen Kirchengemeinde holt die gesammelten Wachsreste ab und leitet sie weiter, so dass sie auf den Weg nach München kommen können. Hier werden aus diesem Altwachs Kerzen in unterschiedlichen Farben und Formen gegossen die dann verkauft werden können. An den nächsten Sonntagen werden vor und nach dem Gottesdienst in den evangelischen Kirchen solche Kerzen zum Verkauf angeboten. Der Erlös fließt in das Projekt zurück. So kann man das Projekt nochmals unterstützen und außerdem selbst Freude an einer schönen Kerze haben.

9. Dezember

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Seniorenanlage

10. November 2. Advent

Gottesdienst in der Christuskirche mit Kindergottesdienst
 Musikalisch umrahmt vom Männergesangsverein Vallatum

17. Dezember

Gottesdienst in der Friedenskirche
 24. Dezember 4. Advent – Hl. Abend

10:00 Uhr **Andacht** in der Seniorenanlage

15:00 Uhr **Familien Gottesdienst** mit **Krippenspiel** in der Christuskirche
 16:30 Uhr **Christvesper** in der Friedenskirche

18:00 Uhr **Christvesper** in der Christuskirche

25. Dezember 1. Weihnachtstag

Gottesdienst in der Christuskirche mit Posaunenchor

26. Dezember 2. Weihnachtstag

Gottesdienst in der Seniorenanlage
 17:00 Uhr **Gottesdienst** in russischer Sprache in St. Johannes Ingolstadt

31. Dezember – Silvester -

17:00 Uhr **Jahresabschlussgottesdienst** in der Friedenskirche
 „In den Ferien finden keine Veranstaltungen statt.“

Krabbelgruppe: dienstags und donnerstags ab 9:30 Uhr
 Gemeinderaum Christuskirche
Kontakt: Ana Stanci 1229

Spielkreis: dienstags und donnerstags 8:30 Uhr (geschlossene Gruppe)

Kontakt: Petra Pföß 330623; Silke Simon 330408

Girls Club: Mädchen von 8 – 11 Jahre; montags 15.00 – 17:00 Uhr
 Friedenskirche

Gruppenleitung: Diakonin Ilo Schumacher

die wilden Bengel: Jungen von 8 – 11 Jahren; montags 15:30 – 17:30 Uhr
 Christuskirche

Gruppenleitung Reiner Siegmund
 Auf Anfrage ist für beide Gruppen ein Fahrdienst zwischen Friedenskirche und Christuskirche möglich
 (Mädchen: Ilo Tel., 08450/9567; Jungen: Reiner 30473)

Jugendtreff:
 Mädchen und Jungen
 Zwischen 10 und 13 Jahren egal welcher Konfession
 Schnupperbesuch bei der neuen

WESTENHAUSEN

Gottesdienst-Termine



Freitag, 08.12.06 18.30 Uhr

Gottesdienst zum Fest Mariä Empfängnis – gestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 10.12.06 8.30 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent gestaltet vom Männerchor Vallatum, Manching

Montag, 11.12.06 18.30 Uhr

adventlicher Werktagsgottesdienst
 Freitag, 15.12.06 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr
 adventlicher Werktagsgottesdienst

Sonntag, 17.12.06 8.30 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent (Gaudete)

Montag, 18.12.06 18.30 Uhr

adventlicher **Werktagsgottesdienst**
 Freitag, 22.12.06 18.30 Uhr

adventlicher **Werktagsgottesdienst**

Sonntag, 24.12.06 8.30 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent

Montag, 25.12.06 8.30 Uhr

Gottesdienst zum Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

Dienstag, 26.12.06 8.30 Uhr

Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag

Sonntag, 31.12.06 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

Montag, 01.01.07 9.00 Uhr

Gottesdienst zum Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr –

Sonntag, 07.01.07 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

CHRISTLICHE GEMEINDE MANCHING

Termine

Bergstr. 2/II, 85077 Manching
 INFO unter: 08459/2749 oder 08459/6382

Samstag, 09.12. 19.00 Uhr

Jugendtreff - „Let's talk about God“

Sonntag, 10.12. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu
 Kinderstunden in Gruppen

Montag, 11.12. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / INFO
 Tel. s.o.

Sonntag, 17.12. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 18.12.

Frauen-Bibelgesprächskreis
 ENTFÄLLT / INFO Tel. s.o.

Samstag, 23.12. 19.00 Uhr

Jugendtreff - „Let's talk about God“

Sonntag, 24.12. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu
 Kinderstunden in Gruppen

Montag, 18.12.

Frauen-Bibelgesprächskreis
 ENTFÄLLT / INFO Tel. s.o.

Sonntag, 31.12. 19.00 Uhr

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

- In über 1200 Orten
- Konzentrationsförderung
- Qualivorbereitung
- Fit in die Fünfte
- kostenloses Lehrmaterial

- NEU: Jetzt auch spezielles
- Kursprogramm für Legostheriker
- Mini-Gruppen und Einzelunterricht zu Mini-Preisen
- Förderung für alle Schüler und Schulkarten in Deutsch, Mathematik, Englisch

Mini Lernkreis

Info und Anmeldung
 0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
 oder 08431/507890
 www.minilernkreis.de

In MANCHING

Unterricht in unserem Lehrsaal in
 Mike's Fahrshule, Ringstr. 12
 Detaillierte Informationen bei der
 Lernkreisleitung (Mo-Fr. 10-18 Uhr)

ST. PETER, ST. BARTHOLOMÄUS

Termine zum Vormerken

Pfarrer-Frey-Str. 2 – 85077 Manching
08459/330488

Donnerstag, 7.12.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Oberst. 18.30 **Hl. Messe**

und alte Advents-
lieder

Offenes Singen und
anschl. Hl. Messe

Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 8.12.

Manching 16.30 **Mini-Stunde:**
Sternsingen 2007
(Gruppenraum 1)

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe** –
Lichterprozession
zur Mariensäule

Donnerstag, 14.12.

Manching 18.00 **Rosenkranz und
Beichtgelegenheit**

Manching 18.30 **Rorate** bei Kerzen-
licht für Oberdorf,
Donau- und
Wechselfeld

Freitag, 15.12.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Manching 15.00 **Rosenkranz** der
Senioren

Oberst. 18.30 **Hl. Messe**

Samstag, 9.12.

Manching 8.00 **Hl. Messe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-
Vorabendmesse**

Samstag, 16.12.

Manching 8.00 **Hl. Messe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-Vorabend-
messe**

Zweiter Adventssonntag, 10.12.

Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**

Oberst. 9.00 **Hl. Messe**, zugleich
Wortgottesdienst
für Kinder (Jugend-
heim)

Manching 10.00 **Familienmesse**,
zugleich Wortgottes-
dienst für Kinder
(Pfarrsaal)

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Dritter Adventssonntag, 17.12.

Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**

Oberst. 9.00 **Hl. Messe** mit Taufe:
Vorstellung der
Kommunionkinder

Manching 10.00 **Familienmesse** mit
Taufen: Vorstellung
der Kommunion-
kinder

Montag, 11.12.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.30 **Hl. Messe**

Lindach 18.30 **Hl. Messe**

Oberst. 14.00 **Adventfeier** für
Senioren (Pfarrsaal)

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 12.12.

Oberst. 9.00 **Hausfrauenmesse**

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Rorate** bei Kerzen-
licht, anschl. Advent-
feier der Mütter-
kreise (Pfarrsaal)

Montag, 18.12.

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Bußgottesdienst**
zur Vorbereitung
auf Weihnachten
anschl. Gelegenheit
zur Weihnachts-
beichte

Mittwoch, 13.12.

Oberst. 6.30 **Schüler-Rorate** bei
Kerzenlicht, anschl.
Frühstück im
Pfarrsaal

Manching 9.00 **Rosenkranz** der
Hausfrauen

Manching 16.30 **„Adventsstündchen“**
für Kinder im Grund-
schulalter im Kinder-
garten St. Peter
(Niederfelder Straße)

Manching 17.30 im Pfarrsaal
Manching: Neue

Dienstag, 19.12.

Oberst. 9.00 **Hausfrauenmesse**

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Manching 18.00 **Rosenkranz** –
Gelegenheit zur
Weihnachtsbeichte

Manching 18.30 **Rorate** bei Kerzen-
licht

Mittwoch, 20.12.

>>> 9.00 **Krankenkommunion**
vor Weihnachten

Manching 9.00 **Rosenkranz** der
Hausfrauen

Oberst. 17.00 **Weihnachtsbeichte**

für Schülerinnen
und Schüler

Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 21.12.

Manching 17.00 **Weihnachtsbeichte**

für Schülerinnen
und Schüler

Manching 18.00 **Rosenkranz** –
Gelegenheit zur
Weihnachtsbeichte

Manching 18.30 **Rorate** bei Kerzen-
licht für Unterdorf,
Lindach und
Forstwiesen

Freitag, 22.12.

Oberst. 8.15 **Gottesdienst** der
Grundschule
Oberstimm-
Donaufeld

Manching 9.15 **Gottesdienst** der
Grundschule im
Lindenkreuz

Manching 15.00 **Rosenkranz** der
Senioren

Oberst. 18.00 Gelegenheit zur
Weihnachtsbeichte

Oberst. 18.30 **Hl. Messe**

Samstag, 23.12.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-Vorabend-
messe**

Vierter Adventssonntag, 24.12.

Oberst. 8.30 Gelegenheit zur

Weihnachtsbeichte

Oberst. 9.00 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Familienmesse**

Heiliger Abend

Manching 15.30 **Kindermette**

Oberst. 17.00 **Kindermette**

Oberst. 21.30 **Christmette**

Manching 23.00 **Christmete**

Montag, Weihnachten, 25.12.

Oberst. 9.00 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Weihnachts-Hochamt**

Manching 18.00 **Weihnachtsvesper**,
Abschluss des
„Frauen-Tragens

Dienstag,

zweiter Weihnachtsfeiertag, 26.12.

Oberst. 9.00 **Hl. Messe** mit
Kindersegnung an
der Krippe:

Manching 10.00 **Hl. Messe** mit
Kindersegnung an
der Krippe

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Mittwoch, 27.12.



Manching 9.00 **Rosenkranz** der
Hausfrauen

Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 28.12.

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 29.12.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Manching 15.00 **Rosenkranz** der
Senioren

Oberst. 18.30 **Hl. Messe**

Samstag, 30.12.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-Vorabend-
messe**

Sonntag, 31.12.

Oberst. 9.00 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Hl. Messe**

Manching 16.30 **Rosenkranz**

Manching 17.00 **Pfarrgottesdienst**
zum Jahresschluss:
Hl. Messe f.d. im
Jahr 2006 verst.
Angehörigen der
Pfarreien Manching,
Oberstimm, Pichl,
Niederstimm

Montag, Neujahr, 1.1.

Oberst. 10.00 **Hl. Messe:**

Manching 17.30 Treffen aller
Sternsinger im
Pfarrsaal Manching

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe:** Aussen-
dung unserer
Sternsinger

Dienstag, 2.1.

Oberst. 9.00 **Hausfrauenmesse**

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Mittwoch, 3.1.

Manching 9.00 **Rosenkranz** der
Hausfrauen

Manching 14.30 **Seniorenachmittag**

Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 4.1.

Manching 18.00 **Rosenkranz und
Beichtgelegenheit**

Manching 18.30 **Hl. Messe** mit
eucharistischer Prozession

MENSCH UND TIER

Kinder lernten Umgang mit Hunden



Dass Hunde gar nicht so gefährlich sind, wenn man sie richtig behandelt, das lernten die Manchinger Kinder im evangelischen Kindergarten.

Den Kindern das richtige Verhalten gegenüber Hunden zu vermitteln, war das Ziel einer Hundeschule aus Zuchering, die auf Einladung des evangelischen Kindergartens nach Manching kam.

Durch gezieltes Heranführen an die Hunde wurde den Kindern nicht nur die Angst vor den Vierbeinern genommen, sondern auch durch viele spielerische Beispiele der richtige Umgang, wie man sich einen Hund nähert, oder füttert, sowie die Pflege, die das Haustier benötigt, mit den Kindern anschaulich geübt. Nach einer Stunde getraute sich der Nachwuchs, die Hunde Gassi zu führen, zu streicheln, ja sogar mit der Hand zu

füttern. Der Leiterin der Hundeschule, Birgit Strohbach, ging es vor allem darum, den Kindern schon frühzeitig nahe zu bringen, dass Hunde genauso eine Sprache besitzen wie wir Menschen. Im Umgang mit den drei Vorführhunden lernten die Kinder die Signale der Hunde zu verstehen und wie man am besten darauf reagiert ohne Schaden zu nehmen. Ein kleines Mädchen, das panische Angst vor den Hunden hatte, getraute sich nach einer Stunde, zwar noch etwas reserviert, die Bulldogge Jessy an der Leine um den Spielhof zu führen und sogar zu streicheln. „Jetzt habe ich keine Angst mehr“, war der Kommentar des Kindergartenmädchens. *Schmidtnr*



Zu einem Informationsbesuch ging der Seniorentreff der Nachbarschaftshilfe Manching in das Museum. Klaus Gerber erläuterte den Senioren den geschichtlichen Werdegang von Manching und Oberstimm. *Schmidtnr*

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Einbruch in leer stehendes Metzgereigebäude – 20.000 Euro Sachschaden Gerberstraße

Samstag, 04.11.06 bis Montag, 06.11.06

Überaus brachial gingen am Wochenende bislang unbekannte Kupferdiebe bei einem Einbruch in ein leer stehendes Metzgereigebäude in Manching vor.

Die Täter gelangten durch Aufhebeln einer Nebeneingangstüre in das Gebäude und brachen darin eine weitere Stahltüre zum Sicherungsraum auf. Dort wurden nahezu alle Kupferleitplatten und Schaltrelais aus den Sicherungsschränken ausgebaut und entwendet. Weiterhin wurden wahllos Kupferkabel aus den Leitungssträngen abgezwickelt und mitgenommen. Der Wert des entwendeten Kupfers beläuft sich auf rund 1.000 Euro. Der angerichtete Sachschaden dagegen summiert sich ersten Einschätzungen zu-

Metzgerei und ließen aus einem Schreibtisch rund 700 Euro Bargeld mitgehen. Sonst wurde ersten Erkenntnissen zufolge nichts entwendet. Der Schaden am Fenster beläuft sich auf 200 Euro. Hinweise zu den Tätern gibt es nicht.

Aggressiver Busfahrgast Ingolstädter Straße

Samstag, 25.11.06, 01.35 Uhr

Zu einem Zwischenfall kam es Samstag Nacht in einem Bus der Linie 16 im Gemeindebereich Manching. Fünf junge Leute aus Manching waren gut gelaunt auf dem Nachhauseweg, als sie im Bus von einem jungen Mann angepöbelt wurden. Dieser Unbekannte, der seinerseits mit etwa vier weiteren Begleitern unterwegs war, versetzte schließlich einem 19-jährigen Manchinger einen Fußtritt gegen die linke Wange. Der Täter stieg unmittelbar danach an der Haltestelle „Donaufeldsiedlung“ aus. Der

Wir wünschen den Manchinger Bürgern und Bürgerinnen einen besinnlichen Advent sowie eine gesegnete Weihnachtszeit.

Ingolstädter Straße 53
85077 Manching
Tel. 0 84 59-3 27 20

Manchinger Autohaus
Lang GmbH & Co. KG

autoservice www.manchinger-autohaus.de

folge auf über 20.000 Euro. Die Polizeiinspektion Ingolstadt hat hierzu die Ermittlungen aufgenommen und bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Wem sind am Wochenende im Bereich der Gerberstraße verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen? Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 0841/9343-111 entgegen

Einbruch in Metzgerei – Bargeld entwendet Schlosserstraße

Sonntag, 05.11.06, 18.30 Uhr bis Montag, 06.11.06, 05.45 Uhr

In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde in eine Metzgerei in der Schlosserstraße in Manching eingebrochen und Bargeld entwendet.

Die Einbrecher gelangten durch Aufhebeln eines Fensters in die

19-Jährige verließ an der Haltestelle „Lindenstraße“ den Bus und verständigte von dort die Polizei. Der Geschädigte, der zum Glück nur leichte Verletzungen erlitten hat, kann den Täter wie folgt beschreiben: Vermutlich türkischer Staatsangehöriger, ca. 18 Jahre alt, ca. 170 cm groß. Er soll ein rosafarbenes Käppi getragen haben. Sachdienliche Hinweise werden unter der Telefonnummer 0841-9343-110 erbeten.

Trunkenheitsfahrt Geisenfelder Straße

Samstag 25.11.06, 01.35 Uhr
1,4 Promille hatte ein 62 Jahre alter Autofahrer aus Manching laut Alkomat getankt. Dieser Wert bedeutet für ihn Blutentnahme und Sofortverlust des Führerscheins.

MARKT MANCHING

Kinderkrippe ist eröffnet

Zehn kleine Kinder, alle unter drei Jahren, fanden einen Platz in der von der Marktgemeinde Manching neu geschaffenen Kinderkrippe im Kindergarten an der Stieglitzstraße.

Bürgermeister Otto Raith nahm zusammen mit der Leiterin des Kindergartens, Jindra Brozek, sowie den beiden Erzieherinnen Sissi Appel und Carmen Smith die örtlichen Räumlichkeiten, die sich unter dem Kindergarten befinden, in Augenschein. Neben einem mit Spielsachen ausgestatteten Raum steht den Kindern auch ein Schlaf- und Ruheraum mit kleinen Betten zur Verfügung.

Raith, der sich von der fürsorglichen Betreuung überzeu-

gen konnte – der jüngste Krippenbesucher ist gerade mal sieben Monate alt – versprach jede nur erdenkliche Hilfe im Rahmen des Möglichen zu leisten.

Derzeit sind die Betreuungszeiten von 7.30 bis 13.30 Uhr angesetzt. Wie aber die Leiterin erläuterte, befürchtet sie, dass die Betreuungszeit auf Wunsch mancher Eltern ausgedehnt werden sollte. So gäbe es Eltern, die ihren Sprössling 10 Stunden in der Obhut der Krippe, die Anfang Oktober eröffnet wurde, sehen möchten. Angesprochen auf die Aufnahmekapazität sagte Brozek, die Grenze sei mit 10 Kindern, eines kommt noch im November dazu, erreicht. Weitere Anträge auf einen Krippenplatz werden auf eine Warteliste gesetzt. *Schmidtner*



Manchings Bürgermeister Otto Raith (rechts) überzeugte sich über den Stand der neuen gemeindlichen Kinderkrippe.

MANCHINGER KLEINTIERZUCHTVEREIN

Mehr Besucher bei Geflügelschau



Stolz präsentieren sich die neuen Vereinsmeister nach der Ausstellung der Manchinger Kleintierzüchter.

Als erfreulich bezeichnete der Vorsitzende des Manchinger Kleintierzuchtvereins Christian Huber, dass sich wieder mehr Besucher für die am Wochenende durchgeführte Geflügelschau der Manchinger Kleintierzüchter interessierten.

14 Züchter und eine Jugendgruppe präsentierten auf der Vereinsschau über 270 verschiedene Rassetauben. Bürgermeister und Schirmherr Otto Raith lobte den züchterischen Erfolg, der sich nur mit kundiger Hand, viel Geduld und artgerechter Haltung so entwickeln konnte. Fünf Preisrichter bewerteten nach vorgegebenen Kriterien jedes einzelne Tier. Neben Körperhaltung und Gefieder wurde auch die Schnabelbildung einer Punktebewertung unterzogen.

Als vorzüglich galt eine Taube, die 97 Punkte erreichte. Vereinsmeister bei der Jugend dürfen sich Daniel und Sandra Huber nennen. Mit ihren „Strasser“- und „Modena Schietti“-Tauben erreichte der Nachwuchs 476 und 474 Punkte. Der Kreisverbandsjugendpreis ging an Daniel Huber und Michael Landes. Dicht lagen bei den Senioren die vier Vereinsmeister punktemässig beisammen. Mit seinen „Schlesischen Kröpfer“-Tauben belegte Christian Huber Platz eins (483 P) vor Sascha Lutz (482), Günter Schubert (482), und Ignaz Münzhuber (478). Landsverbandspreise und Bänder konnten Dieter Schnalle, Christian Huber, Ignaz Münzhuber, Sascha Lutz, Hans Jackermeier und Josef Kreutmair mit nach Hause nehmen. *Schmidtner*



Zum Volkstrauertag erinnerten in Manching Bürgermeister Otto Raith, in Oberstimm Maria Froschmeier und in Westenhausen Walter Zillner daran, dass zum ersten Mal seit 1945 wieder Tote durch Kriegshandlungen zu beklagen seien, durch Unfälle, aber auch durch Angriffe auf deutsche Soldaten fern der Heimat. Die Angst vor Terror habe die Angst vor einem Krieg ersetzt. Frieden auf Erden – drei Worte aus dem Lukas-Evangelium – nur drei Worte – doch für Menschen, die den Krieg miterlebt haben, eine Verpflichtung für Menschen die in Angst und Schrecken leben müssen, ein sehnlischer Wunsch. *Schmidtner*

MARKT MANCHING INFORMIERT

Rechtsverbindlichkeit und Auslegung der Änderung IV des Bebauungsplanes „Unterfeld II“

Der Marktgemeinderat des Marktes Manching hat in seiner Sitzung am 23. November 2006 die Änderung IV des Bebauungsplanes „Unterfeld II“ als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Der Änderungsbereich ist aus der Plantekatur vom 26.01.2006 zu entnehmen. Es betrifft im wesentlichen die Änderung der Garagenstandorte und die Anpassung an das geltende Baurecht. Die Änderung IV des Bebauungsplanes „Unterfeld II“ liegt samt Begründung ab sofort im Rathaus des Marktes Manching, Ingolstädter Str. 2, Zimmer 7 im EG, 85077 Manching, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort von jedermann eingesehen werden.

Gemäß § 10 BauGB tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Nach § 125 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle der in § 124 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

MARKT MANCHING, gez. Raith, 1. Bürgermeister

Rechtsverbindlichkeit und Auslegung der Änderung I des Bebauungsplanes „Pichl-West“

Der Marktgemeinderat des Marktes Manching hat in seiner Sitzung am 23. November 2006 die Änderung I des Bebauungsplanes „Pichl-West“ als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Der Änderungsbereich ist aus der Plantekatur vom 26.01.2006 zu entnehmen. Es betrifft im wesentlichen die Änderung der Garagenstandorte und die Anpassung an das geltende Baurecht. Die Änderung I des Bebauungsplanes „Pichl-West“ liegt samt Begründung ab sofort im Rathaus des Marktes Manching, Ingolstädter Str. 2, Zimmer 7 im EG, 85077 Manching, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort von jedermann eingesehen werden.

Gemäß § 10 BauGB tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft. Nach § 125 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle der in § 124 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nut-

zung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

MARKT MANCHING, gez. Raith, 1. Bürgermeister

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch des Amtsgerichts Pfaffenhofen von Manching Blatt 4825 eingetragene Grundstück der Gemarkung Manching F1St-Nr. 248/2 Geisenfelder Str. 25, Wohn- und Metzgereigebäude (lt. Gutachten: Bj. geschätzt 1950, Umbau und Erweiterung ca. 1988/1989, DG ausgebaut) Freifläche zu 0,0686ha – hierzu Gemeinderecht zu einem ganzen Nutzanteil an den noch unverteilten Gemeindebesitzungen, an dem in den Gemeindewaldungen geschlagen werdendem Holz und an der Laubstreusammlung, sowie Mitweiderecht auf sämtlichen Gemeindegründen

am Freitag, dem 19. Januar 2007 um 9.00 Uhr im Sitzungssaal Nr. 28 im 1. OG, Amtsgericht Ingolstadt, Schrankenstrasse 3 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.07.2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegen steht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbei zu führen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Verkehrswert nach § 74 a Abs. 5, § 85 a Abs. 2 Satz 1 ZVG: 432.000,- Euro

1.500,- Euro zusätzlich für die Einbauküche

gez. Bergmaier, Rechtspfleger

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum!

JAKOB KÖPF SCHREINEREI

Kunststoff-Fenster und -Türen aus eigener Fertigung,
Holz-Alu-Fenster, Rolläden, Haustüren, Zimmertüren,
Glas-Türen, Vordächer, Insektenschutzgitter

Fenster
machen
Haus!

85077 Manching
Ingolstädter Str. 13
Tel.: 0 84 59 / 9 18

Köpf
Gläserne

HEIMAT- UND VOLKSTRACHTEN-VEREIN

Trachtler mit „Berliner-Bus“ unterwegs nach Südtirol.

Am 23. September startete pünktlich um 6.00 Uhr der vollbesetzte Bus, der zur Belustigung aller ein Berliner-Kennzeichen hatte, zum Vereinsausflug nach Südtirol.

Bevor es richtig los gehen konnte, wurde der Bus noch gewogen. Denn wie schon ein Jahr zuvor, wurde wieder eine Wette veranstaltet. Das Motto diesmal: „Wie viel wiegt

Straße, weiter zum Kalterer See, wo man gemütlich Kaffee trinken konnte und wer Lust hatte, sich kurz die Beine im See abkühlen. Der letzte Punkt an diesem Tag führte zum Nachtquartier in Mezzocorona. Bei einem typisch italienischen Abendmenü mit drei Gängen und mit Unterhaltung von Ganther Peter, der mit seiner „Steirischen“ aufspielte, klang der Abend mit einem ge-



Trachtenvereinausflug 2006

der vollbesetzte Bus?“ Am Ende des Ausfluges wurde der Gewinner bekannt gegeben. Die Fahrt ging über die A 9 Richtung Innsbruck. Kurz nach der ehemaligen Grenze zu Österreich wurde bereits der 1. Stop eingeleitet, um ein „Handwurstfrühstück“ einzunehmen. Weiter ging die Fahrt zum ersten Ziel, das Kristallmuseum von Swarovski in Wattens. Nach dieser sehr schillernden und faszinierenden Kristallwelt war die nächste Station Brixen. Dort konnte man entweder den „Ötzi“ besuchen oder einen Stadtbummel machen. Bei strahlendem Sonnenschein ging die Fahrt, gesäumt durch Obstbäume rechts und links der

mütlichen Beisammensein aus.

Zu den Erdpyramiden am Ritten ging es am 2. Tag. Auf der Sonnenterrasse des Sporthotels Spögler ließen sich die Trachtler bei Sonnenschein und Temperaturen über 20° Grad verwöhnen. Frisch gestärkt und gut gelaunt traten sie die Heimreise an. Ein kurzer Zwischenstop in Innsbruck (mit einem Stadtrundgang) und späterer Halt in Straß (Zillertal) zum Abendessen, beendeten den Ausflug. Es waren zwei gelungene und erholsame Tage. Danke gilt dem 2. Vorstand Günter Fink für die hervorragende Organisation auch ebenso allen Teilnehmern für die Pünktlichkeit und den Zusammenhalt.

TERMINE

Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Manching

Die Freiwillige Feuerwehr Manching lädt alle Mitglieder mit Angehörigen, Freunde, Bekannte und Gönner am Samstag, 9. Dezember 2006 um 19:30 Uhr in den Zauersaal zur Weihnachtsfeier ein.

Neben einem besinnlichen Teil mit vorweihnachtlicher Musik und gefühlvollen Texten, wird von den Kindern ein Krippenspiel aufgeführt.

Nach dem Besuch vom Nikolaus findet die Verlosung der Tombola sowie eine Versteigerung statt.

Den musikalischen Rahmen begleitet Christoph Bermann.

www.freiwillige-feuerwehr-manching.de

Krammer, 1. Vorsitzender

Caritas Nachbarschaftshilfe Manching

Das Kleiderlager in der Georg-Mathes-Str. 3 macht Winterpause. Vom 13. Dezember bis 11. Februar 2007 ist das Kleiderlager geschlossen.

Am Montag 12. Februar (Annahme) und am Dienstag 13. Februar (Ausgabe) ist geöffnet. In der Faschingswoche am 19./20. Februar ist dann noch mal geschlossen, ab 26. Februar ist wieder regelmäßig geöffnet.

Seniorentreff in der Schulstrasse 21

14.12.2006, 14.00 Uhr **Weihnachtsfeier**

Die Mitarbeiterinnen der Caritas Nachbarschaftshilfe bedanken sich bei allen, die unsere Arbeit auch im nun zu Ende gehenden Jahr wieder kräftig unterstützt haben. Wir wünschen Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.

Traditionelles Weihnachtssingen

Am Samstag, den 23. Dezember, findet in der Niederstimmer St. Ignatiuskirche ab 20 Uhr wieder das traditionelle Weihnachtssingen bei freiem Eintritt statt.

VdK-Ortsverband Manching

Der VdK-Ortsverband Manching lädt am Sonntag, 17. Dezember, ab 14 Uhr zur weihnachtlichen Adventsfeier in den Riesensaal ein. Die Feier wird durch den Gospel-Chor Kösching gestaltet.

Bestattungsinstitut
Wolfgang Männer

Unterrhaustäcker Weg 17 • 85055 Ingolstadt
Münchener Str. 280 • 85051 Ingolstadt/Ulm

Telefon 0841 / 955 890
www.wolfgang-maenner.de

Auch in Vohburg • Robert Demmel • Donaust. 13 • Telefon 0 84 57 / 5 84

GEBURTSTAGE

Wir
gratulieren:

zum 91. Geburtstag
Scholz Gertrud
Am Eichelbaum 10, Oberstimm
am 07.12.2006

zum 72. Geburtstag
Wöhl Georg
Geisenfelder Str. 63
am 08.12.2006

zum 81. Geburtstag
Scholz Elisabeth
Schulstr. 21
am 08.12.2006

zum 72. Geburtstag
Petrowski Maria
Geisenfelder Str. 13 1/2
am 08.12.2006

zum 72. Geburtstag
Dangl Theresia
Ingolstädter Str. 15
am 08.12.2006

zum 73. Geburtstag
De Graeve Bernadette
Am See 24, Oberstimm
am 10.12.2006

zum 83. Geburtstag
Kögl Maria
Ingolstädter Str. 124
Niederstimm
am 10.12.2006

zum 76. Geburtstag
Grassert Elisabeth
Meisenstr. 27
am 10.12.2006

zum 78. Geburtstag
Jäger Franziska
Kellerstr. 6 1/2
am 10.12.2006

zum 79. Geburtstag
Müller Johann
Schwedenring 3,
Oberstimm
am 11.12.2006

zum 80. Geburtstag
Wabnik Herbert
Schulstr. 21
am 11.12.2006

zum 71. Geburtstag
Detsch Elfriede
von-Plüschow-Str. 9
am 13.12.2006

zum 74. Geburtstag
Köttner Maximilian
Frühlingstr. 4
am 13.12.2006

zum 73. Geburtstag
Schmidner Hilde
Ursinusstr. 8
am 13.12.2006

zum 82. Geburtstag
Eckhardt Maria
Messerschmittstr. 17
am 13.12.2006

zum 81. Geburtstag
Streck Jakob
Messerschmittstr. 8
am 13.12.2006

zum 70. Geburtstag
Stamp Katharina
Heusteig 3
am 14.12.2006

zum 78. Geburtstag
Zauner Peter
Geisenfelder Str. 19
am 14.12.2006

zum 71. Geburtstag
Hinterauer Johann
Voglau 2
am 15.12.2006

zum 75. Geburtstag
Berghammer Hermine
Ursinusstr. 28
am 15.12.2006

zum 74. Geburtstag
Popp Friedrich
Fasanenstr. 17
am 16.12.2006

zum 85. Geburtstag
Lechermann Maria
Schwedenring 35,
Oberstimm
am 16.12.2006

zum 90. Geburtstag
Mook Matilda
von-Plüschow-Str. 29
am 16.12.2006

zum 82. Geburtstag
Brenner Maria
Bergstr. 21
am 16.12.2006

zum 77. Geburtstag
Meier Hermine
Georg-Mathes-Str. 18
am 16.12.2006

zum 70. Geburtstag
Schemmerer Johann
Am Kastell 4, Oberstimm
am 17.12.2006

zum 72. Geburtstag
Münzhuber Karl
Fischergasse 23
am 17.12.2006

zum 74. Geburtstag
Neukäufer Johanna
Tulpenstr. 27, Oberstimm
am 17.12.2006

zum 74. Geburtstag
Engel Eduard
Geisenfelder Str. 34
am 18.12.2006

zum 80. Geburtstag
Rammelmeier Johann
Ebenhausener Str. 2
Oberstimm
am 18.12.2006

zum 74. Geburtstag
Kastl Kurt
Hanfgartenweg 18,
Oberstimm
am 18.12.2006

zum 74. Geburtstag
Höhnl Rudolf
Am Kreuzfeld 12,
Oberstimm
am 19.12.2006

zum 84. Geburtstag
Klein Regina
Schulstr. 21
am 19.12.2006

zum 79. Geburtstag
Dietrich Christian
Asterstr. 19, Oberstimm
am 19.12.2006

zum 76. Geburtstag
Plank Magdalena
Hauptstr. 26, Westenhausen
am 19.12.2006

zum 74. Geburtstag
Waltl Josef
Bahnhofstr. 12
am 20.12.2006

zum 76. Geburtstag
Lohwasser Emil
Siedlungsring 18 1/2
am 20.12.2006

zum 85. Geburtstag
Mayer Maria
Leonhardstr. 24, Pichl
am 20.12.2006

zum 84. Geburtstag
Chumann Irma
Römerring 1, Oberstimm
am 21.12.2006

zum 76. Geburtstag
Betz Jakob
Weidenstr. 7,
Westenhausen
am 22.12.2006

zum 78. Geburtstag
Hoffmann Helmut
Ursinusstr. 14
am 22.12.2006

zum 90. Geburtstag
Heidinger Gertrud
von-Plüschow-Str. 7
am 22.12.2006

zum 81. Geburtstag
Flick Margarete
Schulstr. 21
am 22.12.2006

zum 70. Geburtstag
Fuchs Ingeborg
Siedlungsring 2
am 23.12.2006

zum 79. Geburtstag
Reichler Paul
Schwedenring 31,
Oberstimm
am 23.12.2006

zum 77. Geburtstag
Fisi Hans
Schanzenweg 7
am 23.12.2006

zum 75. Geburtstag
Uhle Horst
Niederfelder Str. 48
am 24.12.2006

zum 80. Geburtstag
Dietrich Anna
Asterstr. 19, Oberstimm
am 24.12.2006

zum 86. Geburtstag
Weingartner Theresia
Hauptstr. 29,
Westenhausen
am 24.12.2006

zum 79. Geburtstag
Roauer Berta
Schulstr. 8
am 25.12.2006

zum 80. Geburtstag
Huber Franziska
Bergstr. 1
am 25.12.2006

zum 80. Geburtstag
Frühtrunk Josef
Schneidergasse 6,
Oberstimm
am 26.12.2006

zum 80. Geburtstag
Gorosics Johann
Schwedenring 6,
Oberstimm
am 26.12.2006

zum 74. Geburtstag
Huber Elfriede
Am Keltenwall 17
am 27.12.2006

zum 76. Geburtstag
Dauderer Sebastian
Niederfelder Str. 22 1/2
am 27.12.2006

zum 83. Geburtstag
Wenzler Erna
Bahnhofstr. 17 1/2
am 27.12.2006

zum 89. Geburtstag
Bellmann Herbert
Lilienthalstr. 29
am 27.12.2006

zum 71. Geburtstag
Wöhl Mathilde
Geisenfelder Str. 63
am 28.12.2006

zum 72. Geburtstag
Popp Elisabeth
Fasanenstr. 17
am 28.12.2006

zum 71. Geburtstag
Ismann Eleonore
Kellerstr. 16
am 29.12.2006

zum 83. Geburtstag
Staft Eva
Schulstr. 21
am 29.12.2006

zum 73. Geburtstag
Fuchs Anton
Siedlungsring 2
am 29.12.2006

zum 70. Geburtstag
Kraus Elisabeth
Fischerlohe 20
am 30.12.2006

zum 82. Geburtstag
Beege Max
Pfarrer-Frey-Str. 3
am 30.12.2006

zum 70. Geburtstag
Kratzer Christa
Ursinusstr. 14
am 31.12.2006

zum 72. Geburtstag
Schmidt Barbara
Salzstr. 12 1/2
am 31.12.2006

zum 73. Geburtstag
Lang Gerlinde
Ingolstädter Str. 51
am 31.12.2006

zum 72. Geburtstag
Hazoth Johann
Immelmannstr. 3,
Oberstimm
am 31.12.2006

zum 70. Geburtstag
Schulz Inge
Lilienthalstr. 26
am 31.12.2006

zum 78. Geburtstag
Yildiz Ayse
Geisenfelder Str. 31
am 00.00.2007

zum 70. Geburtstag
Distl Kreszentia
Am Reiterkastell 20
am 01.01.2007

zum 73. Geburtstag
Rinke Horst
Messerschmittstr. 2 A
am 01.01.2007

zum 73. Geburtstag
Kaimadl Anton
Nibelungenstr. 3
am 01.01.2007

zum 73. Geburtstag
Kiesewetter Barbara
Kapellenstr. 6,
Oberstimm
am 01.01.2007

zum 71. Geburtstag
Schlachtbauer Ludwig
Lindacher Str. 13
Westenhausen
am 02.01.2007

zum 72. Geburtstag
Purger Johannes
Niederfelder Str. 43
am 02.01.2007

zum 72. Geburtstag
Fehringer Stefanie
Römerring 3, Oberstimm
am 03.01.2007

zum 83. Geburtsag
Stoll Josef
Schulstr. 6 1/2
am 03.01.2007

zum 75. Geburtstag
Neumeyer Friederika
Niederfelder Str. 53
am 03.01.2007

DIE MANCHINGER TAFEL SAGT

„Danke“

Zum Jahresabschluss möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und bei all denen bedanken, die unserer Arbeit und den Menschen, die wir unterstützen, wohlgesonnen sind.

„Danke“ sagen dürfen wir auch den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden Baar-Ebenhausen, Geisenfeld, Reicherts-hofen und Vohburg für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, wenn es darum geht, die Kunden aus diesen Orten zu betreuen und zu bedienen.

Zur Information für unsere Kunden:

Wegen der Feiertage findet die letzte Ausgabe dieses Jahres am 16.12.06 statt. Dann braucht das Tafelteam Urlaub.

Am Freitag, den 13.01.06 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.

*Hannelore Besl
im Namen des Tafelteams.*

Spendenkonto:
Sparkasse IN, Geschäftsstelle Manching, Konto Nr. 50402049, BLZ 72150000
Raiffeisenbank Manching, Konto Nr. 75035, BLZ 72162826

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Manching (11.200 Einwohner), Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm, sucht für die Weiterführung der offenen Jugendarbeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine/einen

DIPLOM-SOZIALPÄDAGOGIN (FH)

DIPLOM-SOZIALPÄDAGOGEN (FH).

Der Aufgabenbereich umfasst vor allem den Aufbau von Jugendtreffs, aufsuchende Jugendarbeit, Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit Kirchen, Schulen, Vereinen usw., Förderung und Unterstützung ehrenamtlicher Jugendarbeit.

Vorteilhaft wäre deshalb Berufserfahrung in der Jugendarbeit. Sie sollten gerne eigenverantwortlich arbeiten und die Bereitschaft zu Arbeitsleistungen auch in den Abendstunden und an den Wochenenden mitbringen.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31. Dezember 2006 an den Markt Manching, Personalamt, Ingolstädter Str. 2, 85077 Manching.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen erster Bürgermeister Raith, Telefon 08459/8525, e-mail raith@manching.de, gerne zur Verfügung.

LESERBRIEFE Sagen Sie uns Ihre Meinung!

manchingeranz.neumayr@tiscali.de

MARKT MANCHING INFORMIERT

Rechtsverbindlichkeit und Auslegung der Änderung III des Bebauungsplanes „Pichl-Süd“

Der Marktgemeinderat des Marktes Manching hat in seiner Sitzung am 23. November 2006 die Änderung III des Bebauungsplanes „Pichl-Süd“ als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.

Der Änderungsbereich ist aus der Planstruktur vom 26.01.2006 zu entnehmen. Es betrifft im wesentlichen die Änderung der Garagenstandorte und die Anpassung an das geltende Baurecht. Die Änderung III des Bebauungsplanes „Pichl-Süd“ liegt samt Begründung ab sofort im Rathaus des Marktes Manching, Ingolstädter Str. 2, Zimmer 7 im EG, 85077 Manching, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort von jedermann eingesehen werden.

Gemäß § 10 BauGB tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Nach § 125 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahren- und Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle der in § 124 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

MARKT MANCHING, gez. Raith, 1. Bürgermeister

Mode Hippele

Ingolstädter Str. 37, 85077 Manching

15 Jahre Hippele IN MANCHING

Wir bedanken uns mit

100%

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

Feiern Sie mit uns vom

4. Dezember bis 16. Dezember 2006

– außerdem –

ANGEBOTE IM ZELT

vom 5. Dezember bis 9. Dezember 2006



Erico Stein

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER

Naturstein im Wohnbereich und Garten

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · Handy 0171/5370738

CARITAS - TERMINVERSCHIEBUNG!!

Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ ab 19. Januar 2007

Caritas Jugend- und Elternberatung bietet zum 3. Mal in Manching einen Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes an

Kinder bringen Leben, Freude und Spannung in die Familie. Elternsein ist sehr schön, aber manchmal auch sehr anstrengend. Viele Mütter und Väter fühlen sich in der Erziehung allein gelassen. Sie sind unsicher, manchmal auch hilflos. Oft glauben sie, in anderen Familien klappt alles viel besser.

Die Caritas Jugend- und Elternberatung, Erziehungsberatungsstelle für den Landkreis Pfaffenhofen, bietet zum 3. Mal in Manching den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes an. Die bereits durchgeführten Kurse wurden sehr

gut angenommen und riefen ein positives Echo hervor. Die Mitarbeiterinnen Heike Seidl, Diplom-Psychologin in der Außenstelle in Manching, und Maria Ebersberger, erfahrene Mutter und langjährig als Diplom-Sozialpädagogin in der Beratungsstelle in Pfaffenhofen tätig, sind als Kursleiterinnen ausgebildet.

Der Elternkurs umfasst zehn aufeinander folgende Treffen, die jeweils ein Thema und ein eigenes Motto haben. Folgende Inhalte werden in Theorie und Praxis vermittelt:

Was ist wichtig in der Kindererziehung;
was braucht mein Kind, um stark zu werden;
wie kann ich Problemsituationen gut bewältigen;
wie erkenne ich die Gefühle meines Kindes;
wie drücke ich meine Bedürfnisse aus;

wie lässt sich die Kommunikation in unserer Familie verbessern.

Die Kursleiterinnen vermitteln diese Inhalte und bringen sie anhand von Übungen mit den Erfahrungen der teilnehmenden Eltern in Verbindung. In Wochenaufgaben werden die Erkenntnisse des Kurses im Alltag erprobt.

Der Kurs findet ab 19. Januar 2007 jeweils freitags (Ferien ausgenommen) von 9.00 – 11.00 Uhr in der Jugend- und Elternberatungsstelle, Schulstr. 21, 85077 Manching in einer Gruppe von ca. zehn Teilnehmern statt. Die Kursgebühr beträgt 50,00 €. Anmeldung über das Sekretariat der Hauptstelle unter der Telefonnummer: 08441/1661.



**- mobile Fußpflege -
jederzeit bequem zuhause**

Gutscheine für Weihnachten

Hildegart Eckert
Ingolstädter Str. 46
85077 Manching

Tel.: 0 84 59/33 29 680

**Fußpflege komplett
16,- € incl. Anfahrt**

MARKT MANCHING INFORMIERT

Der Marktgemeinderat Manching hat in seiner Sitzung am 23.11.2006 die

2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Marktes Manching (BGS-WAS) beschlossen.

Durch die Satzungsänderung wurden die Wasserverbrauchsgebühren auf 0,70 €/m³ erhöht.

Diese Satzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.

Die Satzung liegt im Rathaus des Marktes Manching, Ingolstädter Str. 2, II. Stock, Zimmer 202 während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

Markt Manching, 27.11.2006, Raith, 1. Bürgermeister

Der Marktgemeinderat Manching hat in seiner Sitzung am 23.11.2006 die

Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage des Marktes Manching (Entwässerungssatzung – EWS) beschlossen.

beschlossen.

Die neue Satzung wurde an die Regelungen der Mustersatzung angepasst und beinhaltet zusätzlich Regelungen für Druckentwässerungsnetze.

Diese Satzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 11.12.1979 außer Kraft.

Die Satzung liegt im Rathaus des Marktes Manching, Ingolstädter Str. 2, II. Stock, Zimmer 202 während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

Markt Manching, 27.11.2006, Raith, 1. Bürgermeister

Fahrplanwechsel der INVG zum 10.12.2006

In Kürze, am 10.12.2006, erfolgt der Fahrplanwechsel der INVG, von dem natürlich auch die Linie 16 betroffen ist. Neben den geringfügigen Anpassungen im Minutenbereich möchten wir Sie auf zwei Änderungen besonders hinweisen. Für die Berufsspendler nach München wurden zwei Busse in der Früh um einige Minuten vorverlegt, um den Anschluss an die neuen Abfahrtszeiten der Bahn zu gewährleisten. Wegen häufiger Verspätungen infolge des Berufsverkehrs fahren die Busse am Morgen mit Ziel Christoph-Scheiner-Gymnasium und Kreuztor/Katharinen-gymnasium die „Altstadtroute“ über den Rathausplatz und fahren die Schulen morgens nicht mehr direkt an. Einzelheiten zum neuen Fahrplan können auch unter der Homepage www.invg.de eingesehen werden. Für etwaige Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter Herrn Hasselbacher (Tel. 8516) oder Frau Bergmaier (Tel. 8511).

Raith, 1. Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 der im Steuerbezirk des Marktes Manching liegenden Grundstücke

Der Markt Manching setzt gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz für die im Steuerbezirk Manching der **Grundsteuer A** (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) oder der

Grundsteuer B (sonstige bebaute und unbebaute Grundstücke) unterliegenden Grundstücke den Steuerbetrag für das **Kalenderjahr 2007** in gleicher Höhe und zu den gleichen Fälligkeitszeitpunkten fest, wie er sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid ergibt.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, die an den Zugang eines förmlichen Steuerbescheides geknüpft sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich (ein einfaches E-Mail ohne elektronische Signatur entspricht nicht der Schriftform) oder zur Niederschrift einzulegen beim Markt Manching, Postfach 1209, 85074 Manching.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht München, 80335 München, Bayerstr. 30, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruches erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Manching) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Manching, 7.11.2006, Raith, 1. Bürgermeister

Öffentliche Zahlungsaufforderung an alle Hundebesitzer

Alle Hundebesitzer werden darauf hingewiesen, dass die Hundesteuer für 2007 am 2. Januar 2007 zur Zahlung fällig ist.

Die Höhe der Steuerschuld entnehmen Sie bitte aus der Ziffer 2 des Hundesteuerbescheides.

Es ergeht deshalb die Aufforderung, die Hundesteuer bis zum vorgenannten Fälligkeitstag an die Marktkasse Manching, unter Angabe der Personenkontonummer zu überweisen.

Sofern der Marktkasse Manching für die Hundesteuer eine Abbuchungs- bzw. Einzugsermächtigung vorliegt, wird die Hundesteuer abgebucht bzw. durch Lastschrift eingezogen.

Inzwischen eingetretene Tatsachen, die zu einer Änderung in der Steuerpflicht führen

können, sind unverzüglich im Rathaus des Marktes Manching, Zimmer 201, II. Stock

(Tel. 8531) zu melden.

Ebenfalls werden die Hundebesitzer, die ihren Hund noch nicht angemeldet haben, aufgefordert, dies ab sofort vorzunehmen. Steuerpflichtig ist der Hundehalter eines vier Monate alten Hundes. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen bereithält.

Manching, den 7.11.2006, Raith, 1. Bürgermeister

Raumausstattung



**Ingolstädter Str. 24
85077 Manching
Tel. 08459 - 8377
Fax 08459 - 323422**

Kraus

**Bodenbeläge
Polsterwerkstatt
Gardinen + Zubehör
Insektenschutz
Sonnenschutz**

NACHLESE ZUM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG

Einsatzübung „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ beim Autohaus Lang

„Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen“ lautete der Einsatzbefehl für die Feuerwehr Manching am Marktsonntag. Anlass war eine Übung für die Bevölkerung Manchings im Rahmen der Brandschutzwoche.



Das Autohaus Lang stellte hierfür ein Fahrzeug zur Verfügung. An diesem demonstrierte die FFW Manching realitätsnah das Vorgehen bei einem tatsächlich stattgefundenen Verkehrsunfall. Zunächst rückten die Fahrzeuge – wie in einem tatsächlichen Einsatz – mit Blaulicht und Martinshorn an. Ein Trupp übernahm sofort die Verkehrsabsicherung. Damit soll sichergestellt werden, dass keine weiteren Fahrzeuge verunfallen und auch die Mannschaft abgesichert ist. Zeitgleich übernimmt ein weiterer Trupp mittels Pulverlöscher und dem in den Tanklöschfahrzeugen mitgeführten Wasser die Brandabsicherung. Die „Verunfallten“ wur-



den vom RUD (realistische Unfall Darstellung)-Team Pfaffenhofen so gut geschminkt, dass die Verletzungen täuschend echt aussahen. Mittels Rettungsspreizer wurde nun die Fahrzeurtüre geöffnet. Anschließend wurden

unter Zuhilfenahme der Rettungsschere die A-, B- und C-Säulen des Fahrzeuges durchtrennt und das Dach des PKW's entfernt. Mit einem sogenannten Rettungszylinder wurde nun der Fußraum des Fahrers ver-

größert. Diese Maßnahme ist erforderlich, da bei Frontschäden von Unfallfahrzeugen meist die Beine der im Fond sitzenden Personen eingeklemmt sind. Während der gesamten Arbeiten am Fahrzeug wurden die Verletzten betreut und versorgt. Damit die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und Not-



arztes überbrückt werden kann, hat sich die Feuerwehrführung dafür engagiert, Feuerwehrmänner / -frauen in diesem Bereich auszubilden. Die hierfür erforderlichen Gerätschaften wurden seitens der Gemeinde beschafft. Zur Erläuterung für die Zuschauer moderierte der 1. Kommandant Markus Schranz den gesamten Einsatz. Das Manching Autohaus Lang bedankte sich bei den Einsatzkräften und sorgte für die fachgerechte Entsorgung der „Fahrzeugreste“

*Monika Felser, Öffentlichkeitsarbeit
Feuerwehr Manching*

P

Vergessen Sie die Parkplatzsuche
In Manching parken Sie bequem



BRILLEN MÜLLER

MANCHING

Wir wünschen eine geruhsame und friedliche Adventszeit

www.mueller-manching.de

Zum Wissenstest trafen sich die Feuerwehren aus Ernsghaden, Manching, Westenhausen, Niederstimm und Oberstimm im Feuerwehrhaus in Niederstimm. Kreisfeuerwehrjugendwart Benedikt Stuber und Kreisbrandmeister Georg Schmidt waren mit dem Ausbildungstand der Prüflinge zufrieden. Es wurden 15 Bronze-, 16 Silber- und 14 Goldabzeichen sowie für drei Personen Urkunden verliehen.

Schmidtner

Eifrig schnitten die Schüler der 5. Klasse im Donauefeld in Manching Obst auf, belegten Brote mit leichter Kost und bereiteten Gemüse und Salate zu. Anschließend wurde die 6. Klasse zum gemeinsamen Pausenbrotbuffet eingeladen. Elternbeirat und Lehrer waren zufrieden mit dem was die Schüler alles zubereiteten.

Schmidtner

MBB SG MANCHING - HANDBALL

Erfolgreiches und spannendes Handballwochenende

In der Mehrzweckhalle fanden am 04. und 05. 11.06 viele spannende Begegnungen der Handballabteilung statt. Von den Aller kleinsten (Bambinis) bis zu den Damen waren alle Altersklassen vertreten.

Am Samstag war ein großes Handball-Spielefest mit den fortgeschrittenen Mini-Buben und den Bambinis angesagt. Die Burschen, (Jahrgang 98/99), die in ihrer Gruppe bisher herausragenden Handball boten, konnten einmal mehr durch ihr läuferisches und balltechnisches Können begeistern. Souverän gewannen sie ihre Spiele und setzten sich auch gegen ältere Gegenspieler durch.

Anschließend fand das große Spielefest der Bambinis statt. Die zwei gemischten Mannschaften der MBB SG Manching bestehend aus Mädchen und Buben Jahrgang 2000/2001, rissen ihre zahlreichen Fans (Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten ...) zu Begeisterungstürmen hin. Ihre „Attacken“ wurden immer lautstark mit viel Beifall bedacht. Die deutlichen Fortschritte der Kleinsten über den Sommer hinweg sind enorm und so konnte man schon das ein oder andere schöne Minihandballspiel sehen. Damit die anwesenden 5 Mannschaften auch während der Spielpausen ihren Spaß hatten, war ein großer Spieleparcour aufgebaut worden, der regen Zuspruch fand.

Die Bewirtung über den gan-

zen Tag hinweg, wie immer hervorragend durch die Eltern organisiert, funktionierte wieder einmal hervorragend. Auf diesen Weg ein herzliches „Danke schön“ an unsere unentbehrlichen Helfer.

Um 18.00 Uhr fand ein ereignisreicher „Kindertag“ mit einer kleinen Verabschiedung sein Ende. Wieder einmal wurde das Motto: „Spielerlebnis vor Spielergebnis“ erfolgreich umgesetzt.

Am Sonntag war dann jedoch für die älteren Mannschaften das „Spielergebnis“ von Wichtigkeit.

Den Anfang machte die bis dahin ungeschlagene männliche D-Jugend. Die Jungs um Trainer Martin Stoll, trafen auf die ebenfalls ungeschlagene Mannschaft des TSV Mainburg. In einem temporeichen und spannenden Spiel zeigten beide Teams ihr hohes spielerisches Können und trennten sich am Ende verdient mit 17:17. Die Jungs bewiesen eindrucksvoll, dass sie dieses Jahr durchaus in der Lage sind bei der Vergabe der Meisterschaft ein entscheidendes Wörtchen mitzureden.

Den Zuschauern war aber keine Atempause gegönnt, denn nun folgte das Spiel der erstplatzierten weiblichen C-Jugend unter ihren jungen Trainern Alexander Fritsch, Sebastian Stoll und Lena Zimmermann, gegen die Mädchen des TSV Mainburg. Die Spiele gegen Mainburg, die meist hohe emotionale Wogen schlagen, sind nicht einfach zu spielen und so hatten auch un-

sere Mädchen am Anfang Schwierigkeiten und lagen bald mit 3:0 im Rückstand. Das änderte sich jedoch schlagartig, nachdem die Trainer reagierten und die Aufstellung umstellten. Nun zeigten beide Mannschaften ihre handballerischen Fähigkeiten und lieferten sich bis zum Schluss ein spannendes Handballspiel. Dank ihres engagierten und couragierten Auftretens gewannen unser C-Jugend Mädels das Spiel mit 7:6. Sie führen nun weiterhin die Tabelle mit 8:0 Punkten und einer positiven Tordifferenz von 54 Toren an.

Auf Grund krankheitsbedingter Ausfälle einiger Spielerinnen der weiblichen A-Jugend, musste ihre Trainerin Sigrid Mantsch mit einer Rumpfmannschaft von 7 Spielerinnen zurecht kommen. Die sehr junge

re Damenmannschaft um Trainer Andreas Schmidt, mit einem schwierigen Spiel gegen die Tabellen-Ersten der HG Ingolstadt. In einem unterhaltsamen Spiel, ragten besonders die 2 Torfrauen der MBB SG Manching heraus, die durch sehenswerte Paraden die Gäste immer wieder zur Verzweiflung brachten. Was außerdem besonders bemerkenswert ist, war der kameradschaftliche Zusammenhalt der Manchinger Spielerinnen, die sich in keiner Phase des Spiels aufgaben. Letztendlich musste man sich zwar den Schanzerinnen mit 13:20 geschlagen geben, kann aber aufgrund der gezeigten Leistung positiv in die Zukunft blicken.

Unsere Jungschiedsrichter, Sophie Bauer, Anna Zimmermann, Alexander Fritsch



Mannschaft (80% sind noch B-Jugendliche) zeigte sich jedoch kämpferisch von ihrer besten Seite und konnte mit einer klaren 10:5 Führung in die Halbzeitpause gehen. In der zweiten Halbzeit konnten die Manchingerinnen jedoch mit dem Tempo der Mädels aus Gaimersheim, die mit 14 Spielerinnen ange-reist waren und somit ständig wechseln konnten, nicht mehr mithalten. So gelang es den Gegnerinnen durch schnelle Tempogegenstöße am Ende noch ein Remis mit 19:19 zu erreichen. Wirklich schade für unsere Mädchen, die hohe Anerkennung für ihre Leistung, 60 Minuten ohne Auswechslung durchzuspielen, verdienen.

Den Abschluss bildete unse-

und Sebastian Stoll, die die Begegnungen äußerst konzentriert und sicher gepfiffen haben, möchten wir auf diesen Weg unseren Dank und Anerkennung aussprechen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Manchinger Bürger bei den zukünftigen Heimspieletagen den Weg in die Mehrzweckhalle zu unseren nächsten Heimspielbegegnungen finden würden

LESERBRIEFE

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

manchingeranz.neumayr@tiscali.de

Auto-Führerschein mit 17 jetzt bei uns

Führerschein? Kein Problem!!!
Schau einfach bei Mike rein!!

MIKE'S FAHRSCHULE

Ringstraße 12
85077 Manching
Tel./Fax: 08459-1579

Im Chai 5
85119 Ernsgaden
Tel. 08452-734888

Handy 0171-4401317
www.mikes-fahrschule.com

Aufbaukurse
Punkteabbau
Probezeitverkürzung
Behindertenausbildung

MBB SG MANCHING

Geänderte Trainingszeiten der MBB SG nach Hallenneubelegung

Von der baubedingten Schließung der Sporthalle der Realschule am Keltenwall für den Schul- und Vereinssport nach den Herbstferien sind bei der MBB SG Manching vor allem die Abteilungen Karate und Tischtennis sowie die junge Tanzsportabteilung betroffen die alle ihren gesamten Trainingsbetrieb dort abgehalten hatten. Außerdem mussten einzelne Trainingseinheiten der Handballer sowie die Rückengymnastik von Übungsleiter Dieter Schilling in andere Hallen verlegt werden.

Die Rückengymnastik findet jetzt in der Donauefeldschul-

turnhalle statt (Mittwoch 20 bis 21 Uhr) während die Karatekas ihre Übungsstunden auf die Donauefeldhalle (Dienstag 17 bis 18:45 Uhr sowie Freitag 16 bis 21 Uhr) und die Mehrzweckhalle im Lindenkreuz (Dienstag 20 bis 21:30 Uhr) verteilen mussten. Der vom Markt Manching neu erarbeitete Hallenbelegungsplan der MZH im Lindenkreuz bietet der Tischtennisabteilung am Montag (Jugend 17 bis 19:15 Uhr) und Freitag (Herren 20 bis 22:15 Uhr) Trainingsmöglichkeiten an. Dafür mussten die MBB-Handballer auch unter Berücksichtigung der winterlichen Hallenzeiten für die Fußballgruppen des SV Manching und SV Oberstimm ihre ver-

schiedenen Jugendstunden konzentrierter zusammenfassen (mehrere Altersklassen gleichzeitig) und können die Halle meist nicht mehr im gesamten Handballfeld nutzen. Die VHS Damengymnastik konnte in die Aula im Lindenkreuz ausweichen. Die Volleyballer haben einzelne Stunden vollständig abgegeben, so dass vorerst kein Training der männlichen A-Jugend mehr stattfindet. Für die Fußballabteilung der MBB SG Manching blieb kein Platz in der MZH Lindenkreuz während den Wochentagen, so dass die MBB-Fußballer nur einzelne Lücken an den Wochenenden belegen können wenn die Halle nicht anderweitig belegt ist.

Ab sofort ändern sich aufgrund der immer früher einbrechenden Dunkelheit auch für die Nordic Walkinggruppen der MBB SG Trainerin Ingrid Müller die Trainingszeiten.

Der Walking-Treff am Montag beginnt jetzt um 15:00 Uhr an der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz. Die Walkinggruppe am Donnerstag startet dagegen weiterhin um 18:00 Uhr um dem Walkingsport bei einbrechender Dunkelheit nachzugehen.

Informationen und Rückfragen zum Neueinstieg in den Walkingsport bei Ingrid Müller unter 08459/6693 bzw.

ingrid@iug-mueller.de

Alois Rieder

Pressewart MBB SG Manching

MBB SG MANCHING - HANDBALL

Ungeschlagener Tabellenführer

Als ungeschlagener Tabellenführer mit 13:1 Punkten und 153:122 Toren beendeten die Handballer der MBB SG Manching die Vorrunde in der Bezirksklasse Mitte.

Bei drei Heimsiegen (21:13 gegen MTV Pfaffenhofen II, 23:16 gegen Freising II und 22:21 gegen Mainburg II) sowie drei Auswärtssiegen (27:15 in Neufahrn, 21:19 in Dingolfing und 18:17 in Eching II) und bei einem Unentschieden (21:21 in Burghkirchen) haben die MBB Handballer alle Erwartungen übertroffen. Nach dem erklärten Saisonziel vorne mitzuspielen

dürfen die Handballer jetzt vom realistischen Aufstieg in die Bezirksliga träumen. Der Spielplan und die Weltmeisterschaft im nächsten Jahr sorgen für das Kuriosum, dass man nun zwei Monate Pause hat und im Lager der MBB Handballer ist man froh, dass die angeschlagenen Spieler Zeit haben, ihre Verletzungen auszukurieren. Nur mit einer geschlossenen kämpferischen Leistung schaffte die Mannschaft es zuletzt ungeschlagen zu bleiben und im Lader der MBB SG hofft man nun darauf, dass sich die Verfolger gegenseitig den ein oder anderen Punkt abnehmen.

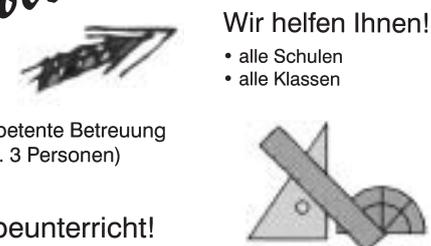
Schulprobleme ?

Wir helfen Ihnen!

- alle Schulen
- alle Klassen

- Individuelle und kompetente Betreuung
- Kleine Gruppen (max. 3 Personen)
- Faire Preise

Kostenloser Probeunterricht!



Nachhilfe ARCHIMEDES

Stefan Waldmann • Bergstraße 2 • 85077 Manching
Telefon: 0 84 59 / 32 36 59



Heizung-Sanitär-Klima-Gas
staatlich geprüfter Energieberater

Manfred Zepmeisel
Lerchenstraße 2 85077 Manching
Tel.: 08459-7464 Fax.: 08459-7478
www.zepmeisel.de info@zepmeisel.de

DIE SPORTLICHEN SEITEN MANCHINGS

Informationen dazu im **Manchinger Anzeiger**

MBB SG MANCHING - BASKETBALL BALD AUCH BASKETBALL IN MANCHING

Die MBB-SG Manching bietet mit ihrem sportlichen Programm seit vielen Jahren zahlreiche Sportarten für die Einwohner von Manching und Umgebung an. Dabei blieben Freunde des Basketballsports bislang unberücksichtigt. Das soll sich im Dezember 2006 ändern. Die MBB-SG Manching sucht dazu basketballbegeisterte Sportler, die in einer Freizeitmannschaft mitspielen wollen. „Das ist zunächst aber nur der erste Schritt. Später wollen wir unter Umständen auch ins Ligageschehen eingreifen“, so die Stellungnahme eines Vereinsmitgliedes. Interessenten melden sich bitte per E-Mail unter basketballmanching@gmx.de oder direkt in der Geschäftsstelle der MBB-SG Manching unter Tel.: 08459/325092 bzw. Fax: 08459/325093 oder donnerstags von 16 bis 18 Uhr in der Schulstraße 3.

MBB SG MANCHING
Trainingszeiten

Aufgrund der Schließung der Realschulturnhalle und dem Übergang zur Winterzeit haben sich die Trainingspläne der Handballabteilung der MBB SG Manching geändert. Ab sofort gelten folgende Trainingszeiten. Auch zu den geänderten Zeiten gilt:

„Wenn Ihr Lust habt schaut einfach vorbei und trainiert mit uns.“ Wir freuen uns auf Euch. Zusätzliche Infos im Internet: www.handball-manching.de

TRAININGSZEITEN:

Alle Trainingseinheiten finden in der Lindenkreuzhalle statt

Mannschaft	Jahrgang	Trainer	Tag	Uhrzeit
Bambinis gemischt	2000 - jünger	Petra Weiß	Freitag	14:30 – 15:30
Minis gemischt	1998/99	Martina Zimmermann	Freitag	15:30 – 17:00
E-Jugend (Mädchen)	1996/97	Günter Plachta	Freitag	17:00 – 18:30
E-Jugend (Jungs)	1996/97	Werner Hasselbacher	Donnerstag	15:30 – 17:00
D-Jugend (Mädchen)	1994/95	Dieter Rogalski	Freitag	18:30 – 20:00
D-Jugend (Jungs)	1994/95	Martin Stoll	Mittwoch	18:30 – 20:00
			Freitag	17:00 – 18:30
C-Jugend (Mädchen)	1992/93	Alex Fritsch/Sebastian Stoll/ Lena Zimmermann	Mittwoch	18:30 – 20:00
C-Jugend (Jungs)	1992/93	Torsten Weiß	Dienstag	18:30 – 20:00
A-Jugend (weiblich)	1988/89/90/91	Sigrid Mantsch	Donnerstag	20:00 – 21:30
Frauen	1987 - ???	Andreas Schmidt/Franz Schweiger	Donnerstag	20:00 – 21:30
Herren	1987 - ???	Werner Hasselbacher	Donnerstag	
			Dienstag	20:30 – 22:00
			(Max-Immelmann-Kaserne)	20:00 – 21:30

Metzgerei Hans Huber

Bergstraße 1 · 85077 Manching
Tel. 084 59/6228 · Fax 084 59/2349

empfeilt aus eigener Schlachtung
von heimischen Tieren:

prima Fleisch- und Wurstwaren • Platten- und Grill
Feinkostsalate und Konserven (eigene Herstellung)
sowie wöchentlich wechselnde Angebote
Imbiss • täglichen Mittagstisch (siehe Speiseplan)

Vertrauen Sie Ihrem Fleischer-Fachgeschäft!

*Dran denken:
Container bei
Braun bestellen!*



BRAUN
sicher entsorgen
Tel.: 0 84 59 / 320 510
Fax: 0 84 59 / 320 550
Lindenstraße 10 • 85077 Manching
www.braun-entsorgung.de

**Unsernherren
SPORT-HÜTTE**

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

☎ **0841 - 1428352**



- Fußball
- Handball
- Volleyball
- Fanartikel
- Tennis



ANSPRECHPARTNER FÜR REDAKTION UND ANZEIGEN



Birgid Neumayr

Telefax:
08459/331037
Telefon
08459/327214 (tagsüber)
08459/2871 (abends)
Email: manchingeranz.neumayr@tiscali.de



Max Schmidtnr

Telefax:
08459/325634
Telefon
08459/6440

I M P R E S S U M

Herausgeber: Gewerbeverband Manching e.V. und Marktgemeinde Manching

Redaktion: Birgid Neumayr, Max Schmidtnr
Anzeigen: Birgid Neumayr
manchingeranz.neumayr@tiscali.de
Satz/Layout: GrafikStudio Ingolstadt
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-2 47
Druck/Verteilung: iz-REGIONAL
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40
An alle erreichbaren Haushalte in der Marktgemeinde Manching

RECHT

Fliegst Du schon oder wartest Du noch?

So, oder so ähnlich erging es erst vor kurzem wieder tausenden von Passagieren auf einem europäischen Flughafen. Doch lassen Sie uns zum Beginn des Fliegerdramas zurückkehren.

Es war an einem wunderschönen Samstagabend im August. Ich befand mich gerade wie so viele in einem Straßencafe um den lauen Abend zu genießen, als plötzlich das Handy klingelte. Am anderen Ende eine mir bekannte, sehr aufgeregte Stimme. Im Hintergrund viel Lärm, Lautsprecherdurchsagen, Flughafenatmosphäre eben, wie schön. Mitnichten, wie ich sodann erfahren habe. Das Bodenpersonal hatte nämlich seit dem Vormittag den gesamten Flughafen bestreikt, was zur Streichung sämtlicher Flüge führte. Dies wäre noch nicht einmal so dramatisch gewesen, jedoch verloren auch die Mitarbeiter der Fluggesellschaft vollkommen den Überblick. So stellte mir mein Gesprächspartner verzweifelt die Frage, was er denn nun tun sollte, welche An-

sprüche er hat und wie er diese gegebenenfalls vor Ort durchsetzen könne. Zunächst empfahl ich, sich schriftlich bestätigen zu lassen, dass der Flug annulliert wurde und bei dem Check-in Schalter der Airline anzufragen, warum keine alternativer Flughafen in der Nähe angefliegen werden könne. So dann erläuterte ich in Kürze die wichtigsten Ansprüche, die die EU mit ihrer Richtlinie VO 261/2004 für den geschädigten Fluggast geschaffen hat sowie die Voraussetzungen für die Geltendmachung. Nicht jeder Hinderungsgrund löst nämlich Ansprüche gegen

die Airline aus. Sofern die Verzögerung oder Annullierung des Fluges trotz aller zumutbarer Maßnahmen der Fluggesellschaft eingetreten wäre, kann die Fluggesellschaft nicht in Anspruch genommen werden. Wenn also beispielsweise wegen politischer Unruhen kein Flugzeug mehr das Land verlassen darf oder alle Flüge wegen einer aktuellen Terrorwarnung gestrichen werden müssen, so kann die Fluggesellschaft diese außergewöhnlichen Umstände nicht beein-

flussen, so dass sie auch keine so genannten Ausgleichszahlungen leisten müssen. Im vorliegenden Fall war es für den Fluggast bedauerlicher-

weichmöglichkeiten. Die Folge daraus ist, dass die Airline entsprechende Ausgleichszahlungen leisten muss. Diese sind wie folgt nach der Länge der Flugstrecke gestaffelt:

Bis 1.500 Kilometer erhält der Fluggast EUR 250,-. Bei einer Strecke von 1.500 bis 3.500 Kilometer müssen dem Passagier EUR 400,- gezahlt werden. Für einen ausgefallenen Flug über 3.500 Kilometer gibt es EUR 600,-.

Zu dem pauschalen Betrag kommen noch die konkreten

Bals & Kollegen

Anwaltskanzlei

Thilo Alexander Bals
Rechtsanwalt

- Versicherungsrecht
- Arbeitsrecht
- Familien und Erbrecht
- Strafrecht

Donaufeldstraße 5
85077 Manching

Nadja-Henriette Ulmer
Rechtsanwältin

- Verwaltungsrecht
- Sozialrecht
- WEG und Mietrecht
- Bank und Kapitalmarktrecht

Tel.: 08459/333 847
Fax: 08459/333 849

Mehrkosten wie beispielsweise Übernachtung im Hotel, Telefon oder Taxifahrten hinzu, so dass es also für die Fluggesellschaften richtig teuer werden kann. Dies war wohl auch der Grund warum die International Air Transport Association (IATA) und die European Low Fares Airline Association (ELFAA) vor dem europäischen Gerichtshof darauf geklagt haben, dass die Richtlinie unwirksam sei. Dies sah der Gerichtshof (Urteil v. 10.01.06 C-344/04) jedoch anders und bestätigte die neuen Rechte der Fluggäste. Die Regelung der EU betrifft im Übrigen nicht nur Linienflüge, sondern gilt auch bei Flügen im



Fassungslos steht der Vorsitzende des Manchinger Jagdverbandes Thomas Binner vor dem zerstörten Feldkreuz, das die Jagdkollegen 1987 am Radweg neben dem Flugplatz aufgestellt und gepflegt haben. Unbekannte Diebe haben mit brachialer Gewalt den Korpus samt INRI-Schild gestohlen und dabei das Holzkreuz stark beschädigt. Den Sachschaden bezifferte Binner auf einige hundert Euro.

Schmidtnr

Rahmen einer Pauschalreise. Ein besonderes Schickal ist im gegebenen Fall, dass die Fluggesellschaft wohl auch das Ticket, dass sich der Wartende bei einer anderen Airline kaufte, um endlich nach Hause zu kommen, wohl auch noch bezahlen darf. Ich hoffe abschließend, dass dem geeigneten Leser solche oder ähnliche Reiseerlebnisse erspart bleiben.

Thilo Alexander Bals
- Rechtsanwalt -

weise so, dass er selbst nach Beendigung des Streiks weder am nächsten noch am übernächsten Tag nach Hause geflogen wurde. Er musste sich bei einer anderen Fluggesellschaft einen Businessflug buchen, um endlich heimzukommen. Dies allein zeigt, dass es sich um ein Organisationsverschulden bei der Fluggesellschaft handelt, weil die zuständige Airline einfach keine zusätzlichen Maschinen schickte oder versuchte, die Wartenden bei anderen Fluggesellschaften entsprechend unterzubringen. Auch bemühte man sich vorliegend nicht um alternative Transport- bzw. Aus-

sprüche er hat und wie er diese gegebenenfalls vor Ort durchsetzen könne. Zunächst empfahl ich, sich schriftlich bestätigen zu lassen, dass der Flug annulliert wurde und bei dem Check-in Schalter der Airline anzufragen, warum keine alternativer Flughafen in der Nähe angefliegen werden könne. So dann erläuterte ich in Kürze die wichtigsten Ansprüche, die die EU mit ihrer Richtlinie VO 261/2004 für den geschädigten Fluggast geschaffen hat sowie die Voraussetzungen für die Geltendmachung. Nicht jeder Hinderungsgrund löst nämlich Ansprüche gegen

**7. Januar 2007
Sonntagstanz
ab 14 Uhr
mit Live-Musik
„Der Vilstaler“**

Brauerei-Gasthof Riesenwirt Manching

SV MANCHING

Vereinsheim komplett renoviert

Dank der großzügigen Unterstützung der ortsansässigen Handwerksunternehmen konnte der SV Manching sein über 37 Jahre altes Vereinsheim komplett renovieren.

So wurden mit Unterstützung der Firmen und vieler Helfer die Kegelbahn, die Sanitäranlagen, die Bodenbeläge, die Innenanstriche und die Außenfassade völlig neu gestaltet.

Der SV Manching möchte sich hierfür bei allen Firmen und freiwilligen Helfern für die geleistete Unterstützung bedanken.



Von links nach rechts: Anton Braun (Braun Entsorgung), Helmut Mayer (Heizungsbau Mayer), Toni Obermeier (Immobilien Obermeier), Thomas Bruckmüller (Malerei Bruckmüller), Andy Mayr (Schreinerei Ludwig Mayr), Hans Mißbichler (Natursteine Mißbichler), Martin Braun (Kieswerk Braun), Jakob Köpf (Schreinerei Köpf), Werner Binder (Logo+ Design) und SV-Vorstand Walter Göppl. Auf dem Bild fehlen folgende Firmen: Statikbüro Michael Heubl, Bauunternehmen Martin Froschmeier, Schreinerei Georg Renkl, Schreinerei Heribert Mayr und Schlosserei Förstl.

Schmidtnr

FUNDSACHEN ✓✓✓

Folgende Gegenstände wurden gefunden und beim Markt Manching – Fundamt – abgegeben:

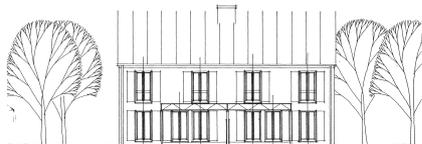
- 23.10.2006
2 Schlüssel (GM) mit Fernbedienung
- 27.11.2006
1 schwarzer Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
- 28.11.2006
1 Kinderrad „KENHILL“, rot
- 28.11.2006
1 MTB „Spirit“, blau-silber

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den Fundsachen beim Fundamt des Marktes Manching, Rathaus, Zi. 003 anzumelden.

85077 Manching, 28.11.2006
I.A. Schnapp

Neu DHH Manching in Planung

- anspruchsvolle Architektur mit großzügigem Grundriss
- sonnige, bevorzugte Wohnlage nahe Ortszentrum
- Ihre individuellen Wünsche werden noch berücksichtigt



115 qm Wfl. + 29qm ausbaufähiges DG, ca. 290qm Grund, Garage u. PKW-Stellplatz, schlüsselfertiger Festpreis €263 000,-

Keine zusätzliche Käuferprovision, da direkt vom Bauträger!

Immobilien Obermeier alles i.O.
85077 Manching, Haydnstr. 8, Tel. (0 84 59) 74 11, Fax 3 02 75

SV MANCHING SKIGYMNASTIK

Die Abteilung Ski- und Bergwandern bietet ab 14. November wieder ein wöchentliches Skigymnastik-Training an. Jeden Dienstag beginnt die Skigymnastik um 19.45 Uhr in der Turnhalle der Donaufeldschule.

Als Übungsleiterin konnte Simone Huber gewonnen werden, die über eine Ausbildung als Skilehrerin beim Deutschen Ski-Verband verfügt.

Auch Nicht- Mitglieder können teilnehmen. Hierfür wird eine Kursgebühr von nur 30,- Euro für den Zeitraum von November bis einschl. März erhoben.



**Abgeschafft:
Gesetzliche Rente
bei Berufsunfähigkeit**

- Schließen Sie jetzt Ihre Versorgungslücke mit der Premium BUZ (Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung)

Josef Seebauer

Versicherungsfachmann
Telefon 08459/330430 · Telefax 08459/330431
E-Mail: Seebauer@hukvm.de Internet: www.HUK.de/vm/Seebauer
Schlüsselstraße 3 · 85077 Manching



HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

SV MANCHING - FUSSBALL

Hallenturniere für Junioren beim SV Manching 2007

Auch im Winter geht der Jugendfußball weiter. Die jungen Kicker des SV Manching wechseln vom Spielfeld in die Halle. Das Training findet in der Lindenkreuzhalle und trainieren in der Sporthalle in der Kaserne in Oberstimm statt. Anbei die Trainingszeiten:

TRAININGSZEITEN:			
Mannschaft	Tag	Zeit	Ort
F- Junioren	Donnerstag	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Lindenkreuzhalle
E- Junioren	Dienstag	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Lindenkreuzhalle
D- Junioren	Donnerstag	18:30 Uhr bis 20:00 Uhr	Lindenkreuzhalle
C- Junioren	Samstag	14:00 Uhr bis 15:30 Uhr	Kaserne in Oberstimm
B- Junioren	Freitag	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr	Lindenkreuzhalle
A- Junioren	Samstag	15:30 Uhr bis 17:00 Uhr	Kaserne in Oberstimm

Auch der Wettkampf kommt in der Winterzeit nicht zu kurz. Neben den Hallenkreismeisterschaften, an denen die A- B-, C-, D1-, E1- und F1- Junioren teilnehmen, veranstaltet die Jugendabteilung des SV Manching ein umfangreiches Turnierprogramm. Höhepunkte sind dabei die Endrunde der Kreismeisterschaft der D- und E- Junioren am 14.01.2007!

Anbei das Turnierprogramm:

TURNIERE:		
Datum	Uhrzeit	Mannschaft
02.01.2007	10.00 bis 15.00	D2- Junioren
03.01.2007	17.00 bis 22.00	„Werner Brehm- Gedächtnisturnier“ (vereinsintern)
05.01.2007	19.00 bis 22.00	A- Junioren
06.01.2007	10.00 bis 16.00	B- Junioren
07.01.2007	09.00 bis 13.00	C- Junioren
07.01.2007	14.00 bis 18.00	D1- Junioren
14.01.2007	09.00 bis 18.00	Kreismeisterschaft D- und E- Junioren

Die Jugendabteilung des SVM würde sich freuen, Sie als Zuschauer zu den Jugendfußballturnieren begrüßen zu können.

Nutzen Sie das große Freizeitangebot das der Markt bietet!

MANCHING
INGOLSTÄDTER STR. 7
TEL. 0 84 59/73 33

Fiedler

UHREN
SCHMUCK

Der Familienbetrieb mit
eigener Messlerwerkstatt

**Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**

An den Adventssamstagen von 8.30 bis 17.00 geöffnet

SV MANCHING

Radsportfreunde



Die Radsportfreunde Hans Schweiger, Ernst Klaritsch, Peter Lange, Georg Schmidt und Rolf Mittasch (v.l.) auf dem Stadtplatz von Altötting.

Am 2. Oktober ging die letzte Fahrt der Radsportfreunde im Jahr 2006 nach Altötting.

Dieses Mal wurde die Fahrt erstmals mit den Rennrädern durchgeführt. Da sich das Wetter aber um diese Jahreszeit von seiner besten Seite zeigte, wurde nach einer knapp 5-stün-

Am Freitag, den 24. November fand dann die alljährliche Abschlussfeier im Vereinsheim des SV Manching statt. Hier ließ man das Jahr 2006 Revue passieren und anschließend wurde noch Planungen über voraussichtliche Fahrten im Jahr 2007 gemacht. Im Winter steigen die „Pedalritter“ von ihren „Stahlrössern“

KÜCHEN TREND
BAUERNFEIND DER KÜCHENFREUND

85077 Manching, Ingolstädter Strasse 26, Tel. 0 84 59/32 46 86

Wetten, dass???

Sie Ihre Küche bei uns günstiger bekommen!

Küppersbusch Einbaugeräte nur im Küchenfachhandel erhältlich.

Fragen Sie auch nach Wohnmöbel noch mehr unter www.in-kuechen.de

digen Fahrtzeit das Ziel erreicht. Nach einem ausgiebigen Mittagessen wurde zuerst die Gnadenkapelle, dann einige Kirchen und am Schluss die Basilika besucht. Nach diesem Rundgang ging es per Rad zurück nach Mühldorf, wo nach einer Kaffeepause am schönen Stadtplatz die Heimreise mit dem Zug begann.

um auf „Schusters Rappen“ Zwei Mal in der Woche wird in der Umgebung von Manching gewandert. Mittwochs Nachtwanderungen ab 18:00 Uhr, Samstags ab 14:00 Uhr. Zugleich wird voraussichtlich am Sonntag, den 17. Dezember eine Winterwanderung mit Gansessen in Heimbach durchgeführt.

SV MANCHING

Erste und Reserve überwintern jeweils auf dem 2. Tabellenrang

Die Erste des SV geht als 2. Platziertes mit 33 Punkten und 34:19 Toren in die Winterpause.

Im November gab es beim SV Hahnwöhr einen ungefährdeten 3:0 – Auswärtssieg. Die Tore erzielten dabei Johannes Baumgärtner, Jan Luff und Alessandro D'Angelo. Im Spitzenspiel gegen den TSV Hohenwart wussten die Friedl- Schützlinge zu gefallen und schickten den Tabellenführer mit einem 2:1- Sieg nach Hause (Tore: Manfred Friedl und Johannes Baumgärtner).

Bei der abstiegsgefährdeten DJK Ingolstadt wurde das selbe Resultat erzielt wie in der Vorrunde: mit einem enttäuschenden 0:0- Unentschieden verließen die Grün- Weißen den Platz. Im letzten Spiel vor der Winterpause gastierte die Friedl- Elf beim TSV Reichertshofen und holte dort einen 2:1- Sieg (Tore: Markus Gerich und Stefan Bergmaier). Damit steht die Elf auf dem Relegationsplatz, Tabellenführer Hohenwart hat 4 Punkte Vorsprung.

Ebenfalls den 2. Tabellenplatz belegt die Reserve. In 17 Spielen wurden 44 Punkte geholt, bei einem Torverhältnis von

57:10. Nur Siege gab es für die 2. Mannschaft im November. Das Nachholspiel gegen den SV Menning wurde mit 5:0- Toren gewonnen. Beim SV Hundszell gab es ebenfalls einen souveränen 5:0- Erfolg. Das Nachbarderby gegen den SV Ernsgraden endete mit einem weiteren Kantersieg. Mit einer 9:2- Packung wurde der Nachbarverein nach Hause geschickt.

Im Duell mit dem Lokalmatador MBB Manching ließen die Hilpert- Schützlinge ebenfalls nichts anbrennen und gewannen wieder einmal 5:0. Beim FC Wackerstein schließlich erzielten die Grünhemden einen 2:0- Erfolg. Die Reserve belegt damit einen Aufstiegsplatz, da in dieser Klasse zwei Mannschaften direkt aufsteigen.

Nun geht es in die Halle. Erster Höhepunkt ist dabei die Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft, die am 16./17.12.06 in der Lindenkreuzhalle in Manching stattfindet. Die Zwischenrunde wird am 2.1.07 und 4.1.07 ausgetragen. Den Höhepunkt bildet dann der 13.01.07, wenn zum 12. Mal die Oberbayerischen Meisterschaften im Hallenfußball in Manching ausgetragen werden.



SV Manching - A-Senioren Vizemeister.
Den zweiten Platz bei der Hallenkreismeisterschaft der A- Senioren belegte der SVM. In der Vorrunde erreichten die Grün-Weißen den ersten Platz und trafen im Halbfinale auf die DJK Ingolstadt, die mit 4:1 Toren besiegt werden konnte. Im Finale gegen den TSV Etting war die Schmidt-Elf jedoch chancenlos und unterlag mit 0:3 Toren. Insgesamt beteiligten sich zehn Teams an der von der DJK Ingolstadt ausgerichteten Meisterschaft. Das Bild zeigt die „Vizemeister“:

Hinten v. l.: Georg Schmidt, Thomas Hilpert, Kurt Süßmeier, Frederik Sauer, Roland Frank, Jürgen Steinberger. Vorne v. l.: Andreas Seitz, Holger Manzke, Hubert Königsbauer, Martin Binder, Norbert Inderst.

SV MANCHING AEROBIC

Mit unserem Aerobic-Training stellen Sie sicher, dass der Winterspeck keine Chance hat. Jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Turnhalle der Lindenkreuzschule. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Unsere Übungsleiterin Silke Fischer sorgt dafür, dass Ihr Kreislauf in Schwung kommt und der Schweiß in Strömen fließt.



Für seinen Beitrag zum Schutz der Umwelt erhielt der SV Manching einen Preis bei der Aktion „Sterne des Sports“, zu der die Hallertauer Volksbank aufgerufen hatte. Das Bild zeigt von links Richard Schnell (BLSV- Vorsitzender des Kreises Pfaffenhofen), SV- Vorsitzender Raimund Lögl, Schirmherr Carsten Wettberg und Erich Schneider (BLSV- Vorsitzender des Kreises Kelheim) bei der Verleihung der Urkunde.



SV Manching - 2 Jahre Nordic- Walking Gruppe. Ihren 2. Geburtstag feierte das jüngste Baby des SV Manching, die Nordic-Walking Gruppe. Unter der Leitung von Gaby Schmidt treffen sich die Sportler zwei Mal in der Woche, um sich an der frischen Luft zu bewegen. „Wir haben jedes Mal etwa 10-15 Teilnehmer, wobei 8 zum harten Kern gehören, die an jedem Lauf teilnehmen“, so Gaby Schmidt. Die engagierte Übungsleiterin erzählt weiter: „Auch im Herbst und Winter wird gelaufen. Wir treffen uns jeden Samstag um 13.30 Uhr und jeden Mittwoch um 15 Uhr am Parkplatz an der Strasse nach Forstwiesen. Selbstverständlich können auch Neu-linge jederzeit einsteigen.“

MARKT MANCHING

Hochwasserpumpwerk seiner Bestimmung übergeben

Viel Hoffnung wird in die neue Hochwasserpumpstation mit drei Pumpen gesteckt, die vom Bürgermeister Otto Raith, dem Bayerischen Staatssekretär Otmar Bernhard und dem Architekten Kwade der Bestimmung übergeben wurde.

Raith ging nochmals auf die 1994 in Manching entstandene Hochwassersituation ein. Priorität hatte nach dem Hochwasser, Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um die damals unter Wasser stehenden bebauten Gebiete dauerhaft zu schützen. Neben dem Hochwasserschutz der betroffenen Wohnbebauung durch Mauern und Dämme war zusammen mit dem Gemeinderat und dem Wasserwirtschaftsamt die Binnenentwässerung durch ein Pumpwerk zu regeln. Kein Thema in der Manchinger Verwaltung war, nachdem die erforderliche bau- und wasserrechtliche Genehmigung vorlag, auch die Mittel für die Vorfinanzierung bereitzustellen. Raith ging vor den geladenen Gästen auf den gesamten Bauablauf ein, vom Beginn der Arbeiten am 14. Februar 2005 über die Durchpressung eines 1.20 Meter starken Dückers unter der Paar bis zur Inbetriebnahme der Pumpstation. Er bat den Staatssekretär, den Markt Manching bei der schnellstmöglichen Realisierung der geplanten Schutzmaßnahmen, gegen das Hochwasser zu unterstützen.



Staatssekretär Dr. Otmar Bernhard als Vertreter des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz betonte, dass der Markt Manching künftig besser gegen Hochwasser von der Paar geschützt ist. Mit dem Hochwasserpumpwerk ist der

wasserschutzmauern und -deiche in vollem Gange. Gemeinsam mit dem Markt Manching hat das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt eine Vielzahl von Maßnahmen geplant, um Überschwemmungen, wie zuletzt beim Märzhochwasser, zu vermeiden. Laut dem Gastredner

kanäle beläuft sich auf 1,7 Millionen Euro, die zu je 50 Prozent vom Freistaat und dem Markt Manching getragen werden.

In dieser bedeutenden Stunde zeigte sich Landrat Rudi Engelhard glücklich, dass der Hochwasserschutz im Landkreis Pfaffenhofen Stück für Stück vorangebracht wird, denn das bedeutet, wie er sagte, für die Bürger etwas mehr Sicherheit. Mahnend hob Engelhard den Finger, dass die Hochwasserperioden immer schneller und in kürzeren Abständen kommen werden. Nur in der Gemeinsamkeit mit dem Freistaat, dem Bezirk, dem Landkreis und den Gemeinden könnten die Hochwasserkatastrophen bewältigt werden. Er dankte allen, die es möglich machten, dieses vorgezogen Projekt zu realisieren. Der ausführende Architekt Kwade lobte vor allem die reibungslose Zusammenarbeit zwischen dem Markt Manching und dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt. An dem gesamten Projekt haben sich sieben Ingenieurbüros, elf Firmen und Handwerksbetriebe beteiligt. Allein im Untergrund ist 800 Kubikmeter umbauter Raum versteckt. Bevor Manchings Bürgermeister Otto Raith und der Umweltstaatssekretär die Pumpstation per Knopfdruck in Betrieb nahmen, segneten Pfarrer Wenrich Slenczka und Kaplan Philipus Rivu in ökumenischer Eintracht unter den Choralklängen der „Manchinger Muiggassler“ das neue Pumpwerk.

Schmidtnier



Aral Heizöl • Aral Kraftstoffe

BRENNSTOFFE
finkenzeller
geprüfter Aral Fachbetrieb

Heizöl Diesel Schmierstoffe
Ingolstädter Straße 33
85077 Manching

Tel.: 0 84 59 / 10 59
Fax.: 0 84 59 / 32 63 88

erste wichtige Schritt des Gesamtprojektes verwirklicht worden. Zudem, so der Umweltstaatssekretär, sind die Wasserrechtsverfahren für die Hoch-

aus dem Bayerischen Staatsministerium sind Investitionen von rund fünf Millionen Euro eingeplant. Der Kostenanteil für das Pumpwerk ohne die Stauraum-

Elektro Schmid GmbH

STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST

Bergstraße 24 · 85077 Manching · Tel. 0 84 59/62 26 · Fax 0 84 59/24 41

<ul style="list-style-type: none"> ● Installation ● Leitungsbau ● Blitzschutz ● Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne 	<ul style="list-style-type: none"> ● Industrie-Beleuchtung ● Klein- und Großgeräte ● Industrie Wartung ● Regenerative Energie
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Have a new Styling!

Wenn Sie in Sachen Styling Ihren eigenen Kopf haben.



Eva's Haarstudio

Donaufeldstraße 22 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 • 63 72

Wir Malerfachbetriebe
Bruckmüller
Gerüstbau • Fassadenanstriche • Kunststoffputze
Tapezieren • Lackierarbeiten
85077 MANCHING • Geisenfelder Straße 53 • Tel.: 0 84 59 / 916, 62 44 • Fax: 6014
E-Mail: info@malere-bruckmueller.de • Internet: www.malere-bruckmueller.de

LUST AUF SCHÖNE
SCHUHE
Schuh - Paulus
Kloching Untere Markt: 21 - Manching Geisenfelder Str. 19
E-Mail: info@Schuh-Paulus.de - www.Schuh-Paulus.de

DIN A3 A4
Farb-/Sw-Kopien
Folienschriften
Für Schilder, Autos,
Schaufordern, T-Shirts, ...
Druck + Werbung + Stempel
**BÜROSERVICE
ROSSBACH**
Manching-Miederstätt
Ingenieurbüro Straße 128
Tel. 08458 20 83-03, Fax -05

**FAHRRAD
BRENNER**
OTMAR BRENNER
Unsernherrner Str. 34
85053 INGOLSTADT
Telefon (0841) 6 28 91
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-12 u. 13-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr

SB-SONNENSTUDIOS - OHNE VORANMELDUNG!
SONNE PUR
Ergoline
Studio in:
• Manching
Ingolstädter Straße 25
• Neuburg/Donau
Münchener Straße 1
• Reichertshofen
Marktstraße 22
• Geisenfeld
Regensburger Straße 5
• Vohburg/Donau
Donaustraße 4
• Abensberg
neben Aldi (geg. Einkaufszentr.)
• Weinzach
Preysingstraße 5
Info: 01 71 6 30 10 66
Gültig vom 1.12.06 - 24.12.06
UNSER WEIHNACHTSGESCHENK AN SIE
Bräunen Sie mit der Bräunungskarte zum SPARTARIF!!!
* SIE BEZAHLEN 50,- € *
* SIE BRÄUNEN 75,- € *
* SIE SPAREN (50,- DM) = 25,- € *
10 Bräunungseinheiten im Wert von 25,- € GRATIS!



Ohne Förderung
steht manche Spitzenleistung
auf dem Spiel.



Wir sorgen dafür, dass in unserer Region vieles
möglich ist und manches besser läuft.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

10 Jahre Wellnessinstitut Steguweit

verwöhnt Körper und Geist mit
wohltuenden ätherischen Essenzen in
anspruchsvollem Ambiente.

Gönnen Sie sich einen Moment der Entspannung
und lassen Sie Ihre Seele baumeln.

**Dezember Spezial:
10 % auf sämtliche Verkaufsprodukte.**



- med. Fußpflege
- Permanent Make up
- Braut/Abend Make up
- Enthhaarung
- Maniküre
- Geschenkgutscheine

Kosmetikpraxis A. Steguweit

Salzstraße 10 1/3, 85077 Manching, Tel. 08459/30740

MANSCHUKO

Norbert Appel und Regina Nerb neues Prinzenpaar bei Manschuko



Präsident Thomas Leistriz (r) stellte am Samstagabend in Manching das neue Prinzenpaar Norbert Appel und Regina Nerb vor.

Seit Samstag ist Manching wieder fest in der Hand der Faschingsnarren. Schlag 23.11 Uhr stellte Hofmarschall Roland Spies im Zauersaal die närrischen Regenten Norbert Appel und Regina Nerb, die die Faschingsgesellschaft Manschuko durch die fünfte Jahreszeit führen, vor.

Sie, 24 Jahre alt, ist eine waschechte Manchingerin und als Privatkundenberaterin bei der Sparkasse beschäftigt. Ihr Prinz, 29 Jahre, kommt aus Pettenhofen, mit dem sie auch privat verbandelt ist. Er ist ebenfalls in der Sparkasse als Versicherungsberater tätig. Beide möchten ein abwechslungsreiches Programm zum 40-jährigen Bestehens der Faschingsgesellschaft Manschuko dem Publikum in der Saison 2007 bieten.

Doch zuerst lief bei den Man-

chinger Faschingsmachern alles nach vorgegebenem Plan. Präsident Thomas Leistriz konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, allen voran Manchings Bürgermeister Otto Raith, dann übernahm Claudia Lang das Mikrofon und führte durch den Abend.

Den Auftakt des Bunten Abends machten die von Michaela Leitner und Birgit Erl trainierten und von Melanie Weber moderierten Jugendtanzgruppen. In einer musikalischen Zeitreise tanzte der Nachwuchs in fünf Gruppen nach Schlagern aus dem Gründerjahr Manschukos. Dafür war den kleinen Tänzern und Tänzerinnen der Beifall sicher.

Unter dem Motto: „Man sagt ja nix, ma redt ja bloß“ zog Otto Amerell als Portier Wurmtobler des Manchinger Rathauses in hintergründiger Weise über einige Gegebenheiten

her. Nicht entgangen ist dem Humoristen, dass Manching zwar ein modernes, stark frequentiertes Museum hat, aber der Besuch von 40 Personen der Manchinger Gastronomie schon Sorgen bereitet. Gerüch-

teweise soll, so Wurmtobler, ein Gast schon vor der Wirtschaftstür verdurstet sein. Auch Bürgermeister Raith, der sein Haus gelb statt schwarz anstreichen ließ, bekam sein Fett weg. Das steile Dach der Aussegnungshalle bezeichnete der Humorist als Abschussrampe ins Jenseits.

Nach dem Motto „Was trug die Garde in den 40 Jahren?“ kramten die Manschukaner die alten Gardekostüme aus und präsentierten sie unter der Moderation von Bernd Winkelbeiner im fliegenden Wechsel den Besuchern. Um die Zeit bis zur Vorstellung des Prinzenpaares, der Garde und des Komitees durch Hofmarschall Roland Spies zu überbrücken, unterhielten einige Gardeburschen mit lustigen Sketchen und Einlagen den gut gefüllten Saal. Damit ist der Fasching 2007 eröffnet.

Schmidtnr



Während eines Treffens der Pfarrhelferinnen am 16. 11. dankte H. Pfarrer Wagner den Damen für Ihren langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht Ihnen
Ihr Klinikum Ingolstadt

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumensauerstraße 25
85049 Ingolstadt
Tel.: (0841) 880-0
info@klinikum-ingolstadt.de
www.klinikum-ingolstadt.de

© Klinikum Ingolstadt, Statistische PressePR



**KLINIKUM
INGOLSTADT**